

Frühzeit täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Scheunenstraße 33.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10–12 Uhr.
Mittwochs 5–6 Uhr.
Für die Redakteurin empfohlen Maxima ist 10
die Minuten nicht verhältnis.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Anzeigen an
Montagen bis 5 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Festtagen bis 6½ Uhr.

Zu den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Stumm, Untermarktstraße 21;
Eduard Höfer, Katharinenstraße 18, p.
nur bis 6½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 146.

Sonntag den 25. Mai 1884.

78. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Essentielle Sitzung der Stadtverordneten,
Mittwoch, am 22. Mai 1884, Abends 6½ Uhr,
im Saale der I. Bürgerschule.

Tageordnung:

- I. Bericht des Stiftungs-, Oeconomie-, Bau- und Finanzausschusses über Rücksichterung des Stathes auf die Anträge des Collegiums hinsichtlich der Friedhofsanlage am Neopoleumstein.
- II. Bericht des Stiftungsausschusses über: a. verschiedene Stiftungsverhandlungen; b. Verkauf des Löhnschen Stiftung zur Hälfte zugehörigen Grundstücks, Brühl Nr. 2, c. Specialreichtum „Johannishofstift“, Ausgaben Vol. 31 des Haushaltplanes für 1884.
- III. Bericht des Bau- und Gutsausschusses über Beschaffung der Apparate — 2 Dampfessel — für das Dampffestelbau des Gasbehälters II.
- IV. Bericht des Bauausschusses über: a) Übertragung der in Conto 31 des vierjährigen Haushaltplanes eingetragenen ordentlichen Reparaturen; b) Erhöhung von Conto 30 Ausgaben Vol. 14 des vierjährigen Haushaltplanes.
- V. Bericht des Finanzausschusses über: a) Vergleichung des VII. Begehrungsvermögens und Aufstellung der Biliale auf den Fleischbergs; b) Erhöhung von Conto 2 Ausgaben Vol. 68 des Haushaltplanes für 1884.
- VI. Bericht des Oeconomieausschusses über: a) Mittheilungen des Rathes in Betreff der Rücksichtserklärung am Zuschauer Thore; b) den Bau von Baderäumen auf den Gütern der Stadt; c) Herstellung der Tectors in der Gerberstraße.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist der bisherige Stadtkämmerer Herr Dr. Jur. Friedrich Otto Wangelmann als befehlster Stadtkämmerer bestellt und eingesetzt worden.

Leipzig, den 24. Mai 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi Koch.

Bekanntmachung.

Städtische Einkommensteuer betriebe.
Der erste Termin des jährlichen Einkommensteuer ist am 15. Mai dieses Jahres und zwar mit dem fünftägigen Betrag des einsachen Steuerabflosses fällig.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Steuerberäge spätestens binnen 3 Wochen, von dem Termine ab gerechnet, an unsere Städtesteuerabnahme, Stadhause, Obstmarkt 3, parterre links, bei Vermietung der noch Ablauf dieser Frist gegen die Einningar einbrechenden Wohnungen abzuliefern.

Wegen der gleichzeitig mit zur Erhebung gelangenden persönlichen Anlagen für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig vernehmen wir auf die untenstehende beständere Bekanntmachung.

Leipzig, den 14. Mai 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi Koch.

Bekanntmachung.

die persönliche Anlage für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig betr.

Auf Grund von §. 7 des Regulat. über die Erhebung der Abgaben für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig vom 10. Juli 1879 wird ausdrücklich bekannt gemacht, daß die zur Deckung der Gehaltszüge der höchsten Parochien aufzurichtenden persönlichen Anlagen den allen mit über 800 A. jährlichen Steuerpflichtigen Einflüssen zur Städte-Einkommensteuer gefüllten bestreitbaren evangelisch-lutherischen Glaubensgenossen mit neunzig Prozent des aus der Einschätzung zur Städtesteuer sich ergebenden einsachen städtischen Steuersatzes aufzuhängen und mindestens 100 Prozent zum ersten und zweiten Prozent zum zweiten jährlichen Einkommensteuerterminal zu entrichten sind.

Die erste Frist gelangt dennoch

am 15. Mai dieses Jahres

zur Einziehung und es werden die Beitragspflichtigen aufgefordert, ihre Beräge binnen drei Wochen, von dem Termine ab gerechnet, an unsere Städtesteuerabnahme, Stadhause, Obstmarkt 3, parterre links, abzuliefern, da währenddessen noch Ablauf dieser Frist gegen die Einningar die gesetzlichen Maßnahmen einzutreten haben.

Diese Bekanntmachung gilt als legale Benachrichtigung der Contribuenten.

Etwas Reclamationen sind binnen 3 Wochen, von dem erstenmaligen Abdruck dieser Bekanntmachung abgedreht, bei der Steuerabteilung des Rathes, Obstmarkt Nr. 3, parterre rechts, Zimmer Nr. 59, anzubringen.

Unter diesen Reclamationen soll gegen die Höhe der Bevölkerung zu Grunde gelegte sozialistische Einschätzung richten, und solche als ungültig anzusehen, doch sollen die auf Reclamationen gegen die Einkommensteuer erzielten Entschuldungen ohne Weiteres für die Herbeileitung zu den löslichen Anlagen Gültigkeit haben.

Leipzig, am 14. Mai 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi Koch.

Bekanntmachung.

Gebot der Reinigung des Grabhutes soll der Weissenbachgraben in diesem Jahre auf ca. 3 Wochen, und zwar vorwiegendlich vom Mitte August bis Mitte September, abgeschlagen werden.

Indem wir diesen zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir die Abgäben hierdurch auf, innerhalb dieser Zeit etwa sich nötig erweisende Reparaturen, sowie Ueberbauten, zu deren Herstellung sie verpflichtet sind, ausführen zu lassen.

Leipzig, am 17. April 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi Koch.

Am der Zeit vom 5. bis mit 10. Mai 1884 erlangten das folgende Bürgerrecht:

Bauer, Ernst Hermann, Kaufmann;
Berger, Gottlob Friedrich, Kaufmann;

Beyer, Ernst Christian, Kaufmann;

Bretfeld, Heinrich August, Kaufmann;

Büdingen, Adolf, Buchdrucker;

Cuno, Heinrich Hermann, Eisenwarenfabrikant;

Draude, Jacob Joseph Otto, Buchdruckergeselle;

Heindorf, Löher Hugo, Wirt, Kaufmann;

Höglund, Carl August Paul, Schuhmacher;

Höglund, Carl Julius Robert, Beamter der Alten, deutschen Reichs-

Kreditanstalt;

Höglund, Gustav Adolf, Kaufmann;

Höglund, Gustav Wilhelm, Kaufmann, Rechtsanwalt;

Höglund, Heinrich Wilhelm, Kaufmann;

Höglund, Julius Paul, Kaufmann;

Höglund, Paul, Kaufmann;

Höglund, Richard, Kaufmann, Buchdrucker;

Höglund, Richard, Kaufmann, Buchdrucker;</p

6. Juli 1866 von der Convention nicht betroffen werde. Es ist eine der „Germania“ nützliche Aufgabe nachzuweisen, daß die Kaufmänner, Wirtschaft und andere wichtige Bevölkerungen der Propaganda, welche die Convention unterworfen sind, gegenüber der beständigen Reaktion dauernd stärker haben, wie das Amerikaner Gelingen gegenüber der amerikanischen.

* Das dänische Follettung hat das Volkstheater auch in dritter Lesung erledigt. Das Thing hat die Vermittlungsverschreitung des Centrums, sowie die den Fortbewegungen der Majorität im Weisestädtchen entgegenkommenden Propositionen, die während der dritten Lesung von 18 Mitgliedern der Rechten gemacht wurden, abgelehnt und den Vorschlag der Abschlußmajorität, der von der Regierung als unannehbar bezeichnet ist, da er die Einschätzung des Volksstheaters um 7 Millionen verringerte, angenommen. Das Gesetz geht nunmehr an das Landsting, welches die Beratung desselben meigern beginnen wird. Selbstverständlich wird man sich hier für die Behörde des Follettung nicht zu erwerben vermögen, so daß das Volkstheater und mit ihm der Handelsvertrag mit Spanien schon jetzt als gesetzesfähig betrachtet wird. Im Landsting ist vorzusehen bei der ersten Lesung die Vorlage betreffend Verleihung der Staatsbahnen durch nachstehende Tagesordnung mit 30 gegen 14 Stimmen abgelehnt worden. Der Schluß der Debatte ist, daß die Follettage im Landsting noch erledigt sein wird, vor Plenarum erwartet.

* In Italien sind durch Besitzung vom 15. März d. J., um das Unterstreichen der Kriegsministerie zu befürworten, die Bedingungen erreicht worden, unter denen ihnen der Heiratskonsens ertheilt werden darf. Wer acht Jahre gelebt hat, muß beobachtet werden, ob er eine jährliche Rente von 400 Lire nachweisen; wer nach zwölfjähriger Dienstzeit die Goldzusage von 365 Lire bezieht, ist von diesem Nachrechte befreit. Wer hofft hieron einen weiteren glühenden Einstieg auf die Gewinnung eines tüchtigen Staates zu gewinnen, muß dafür durch das am 1. Januar dieses Jahres in Kraft getretene Gesetz vom 8. Juli vorigen Jahres ein gutes Gepräg gelegt zu sein scheint. Die den Unterstreichern durch dasselbe gebotenen Vorteile des Goldübertrags und bedeutender Entschulden, sowie die Anzahl, bei längerer Dienstzeit darüber noch in den Preis von Capital zu gelangen, haben auf die Kapitalisation sehr günstig eingewirkt; während deren im ersten Viertel des vergangenen Jahres 184 abgeschlossen worden waren, sind in dem entsprechenden Zeitraum des gegenwärtigen 1856 alle 261 mehr, zu Stande gekommen.

* Wenn das bisschen Egypten nicht wäre, so könnten sämmtliche Diplomaten ihre Arbeitsergebnisse schließen und herrenfrei ausbreiten. Die einzige Fuge von internationaler Tragweite, welche auf der Tagestordnung steht, ohne daß sie scheinbar ihrer Erfüllung näher steht, ist eben die Konferenz wegen Egypten. Wahrscheinlich ist das Holland jetzt mit seinen pecuniären Hilfsmitteln völlig zu Ende und doch daß die englische Regierung sich entschließen müßten, das Parlament um Gewährung eines zweimonatigen Kreide von 3½ Millionen Pfund Sterling angemessen. Die Opposition im Unterhause hält auf diese Ereignisforderung an, um Aufschluß über den Stand der Conferenzfrage zu erhalten. Herr Gladstone nahm auch darunter keinen Aufstand, mit der Sprache heranzutreten — allein was er sagte, macht den Fall eher noch verwirrender. Die Regierung England hält dennoch an der ursprünglichen Conferenzfrage fest und hätte keine Macht den Versuch unternommen, England von dieser Fassung abzuwenden. Wenn das die Wahrheit ist, so dürfte es doch schwierig die ganze Weitheit sein. Möchte Gladstone den Unterhause wirklich reinen Wein einschenken, so müßte er mindestens darüber Auskunft erhalten, wodurch das Conferenzprojekt trotz aller Mühe kommt. Die landläufige und bis zu über formelle Dementierung durch das Londoner Cabinet wahrscheinlichste Version ist die, daß Frankreich eine Wiederherstellung seines legitimen Einflusses am Nil anstrebt und England hierauf unter keinen Umständen eingespielt gewiß ist. Mr. Gladstone hat bereits dieses dem auch die auszumündende Weigerung einer Reaktion der zweifelhaften Kontrolle verlaufen. Uebrigens ist in der Industriewelt mehrfach der behauptete Aufstand von den „Unterhellen Englands“, und zwar in einer Ideenverbindung, welche ganz daraus besteht, daß England nicht gewollt, auch nur das kleine Atom seiner in Egypten verdeckten Machtstellung zu opfern. Wie aus dem zwischen den West-Mächten herrschenden Gegensatz der Geschwungenen diejenige vorzügliche Verhinderung sich entwideln soll, welche als einzige eine qua nos res Zustandekommen der Konferenz selbst vorholt wird, entsteht hierauf einstweilen noch recht sehr rätselhaft.

* Unter die internationale Congo-Gesellschaft bringt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ übermehr eine ihr von autoritärer belgischer Seite gegegangene Mitteilung. Sie lautet:

Die zu Washington zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten und der internationalen Congo-Gesellschaft aufgeschlossenen Verhandlungen haben ausdrücklich, daß der neue Kongospalast seine Sphäre an seinen Grenzen erweitern wird, und daß fremde ganz ebenso wie Einheimische behandelt werden sollen.

Diejenigen Mächte, welche diese allgemeinen Erklärungen als zu unbestimmt ansahen, werden die Gesellschaft bereit finden, sie dadurch für den neuen Staat zu verhängen, daß sie auf diesen Gegenstand keinigste Abrede abhalten.

Die mit den Amerikanermissionen abgeschlossenen Verträge, die allein den Vertretern der Gesellschaft gewisse Privilegien gewähren, bestimmen die Richter der Hauptstadt; verträge dieser Art werden die Hauptstädte dieser verbinden, ihre Verträge und verbünden uns, sie auf Dritte zu übertragen. Wer je mehr Rechte der Gesellschaft eingeräumt haben, desto unanfechtbarer ist die Bedeutung der letzteren, von dem, was sie erhalten, den Gedanken zu trennen.

Die Gesellschaft hat, indem sie die ihr zustehende Freiheit benutzt, den Vereinigten Staaten zugestellt, daß sie die Grenzen ihres Gebietes ändern und dem Handel auch nicht die geringste Behinderung auferlegen.

Moskau wird ebenso wie der übrige Theil des Territoriums der Gesellschaft einen Theil des Reichsstaates bilden, der ausschließlich auf Kosten der Gesellschaft einen Theil zu dem Leben gestalten werden soll, der Auftrieb der Civilisation und des Handels im westlichen Sinne des Wortes fördern zu sein.

Die Gesellschaft steht nicht daran, ihre Beziehungen zu verdecken; sie ist im Gegenteil bemüht, nicht als einen machtvollen Staat hinzustehen. Sie hat sich aber nicht unbedingt auf einen jeden Vorstoß eines verdeckten Staatens einzulassen, um ihrer Macht zu entzogen werden, die Welt für einige Jahre fortzuführen und ihrem Magistraten dadurch sehr bedeute Verpflichtungen aufzutragen, ohne einmal dabei die Überzeugung zu haben, daß die Macht die Anerkennung des neuen Staates gern ihm und daß sie gewünscht, ihn mit freundlichen Augen zu betrachten.

* Der Nationale Schätzüchter-Verein hat dieser Tage in Chicago eine Versammlung abgehalten, an welcher 134 Delegierte, die 23 Staaten vertreten, teilnahmen. Die angenommene Resolution besagt: Der jährliche Ertrag der Schätzüchter von Fleisch und Wolle repräsentiert eine Summe von 150,000,000 Dollars. In den Vereinigten Staaten betreiben 1,020,000 Farmer die Schätzüchter und beträgt das in diesem Zweige angelegte Capital mindestens 500,000,000 Dollars. Wie im Jahre 1855 erfolgte Herausstellung des Einzelzolls auf Wolle hat die Schätzüchter schwer gefordert und drohten vorstellbaren Ruin herabzuführen; die Zölle sind daher wieder herabgestellt und werden die Schätzüchter nur solche Männer als Freunde anerkennen und für solche Männer stimmen, welche sich für eine Politik des Schätzüchters für diesen Produktionszweig eßthaben.

Aus dem Reichstage.

Berlin, 23. Mai. Da der heutige Sitzung der Reichsversicherungscommission wurde zunächst in §. 8 die Bekanntmachung, durch welche der Entschuldigungsspruch der Witwe und ihrer Kinder aufgehoben wird, wenn die Erb- oder dem Unfall geschlossen werden, so daß die Witwe „und ihre Kinder“ gehoben werden. Bei §. 9 kam auch einmal die ganze Frage der Bezeichnung der Versicherungsvereine zur Verhandlung. Das Gesetz der „freieschaffenden“ Vereine lagerte einige Anträge vor, welche bezeichnete die Verhinderung den Verstaatlichungen überlassen, vorerst aber die Prinzipiellehren mit den öffentlichen Gesetzgebungen konkurrierten lassen wollten. Die Abgeordneten glaubten sich bei dieser Gelegenheit nicht ausgenug zu führen, über die Nationalliberalen Bezeichnungen zu läuten, doch die Abgeordneten von den 2½ Jahren unter den liberalen Parteien vereinbarten höchstens Prinzipiellehren (sog. Abzug) abzulehnen. Der Abzug sollte jedoch nur dann möglich sein, wenn die Spalten der vierjähigen Versicherungsvereine, welche aus Königlichen und Stadtkonventionen, sowie aus ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein, nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70 Mann eingefunden. Unter den Zuhörern bemerkte man die Spalten der vierjähigen Königlichen und Stadtkonventionen, die Mitglieder des Rathaus- und Stadtverordneten-Collegiums, sowie von ausländischen Gütern, insbesondere dem Branddirektor Albert von Bohenstein. Nach Beendigung der Lebzeiten der höchsten freiwilligen Feuerwehren, welche in Schulbildung der einzelnen Sectionen, sowie in Spezialisierung der gesammelten Corporation und schließlich in einem Sturmangriffe, dem Gefecht auf der Siegessäule zum schwärzlichen Rote bildeten, bestanden und die ungefeierten Feuerwehren hierauf standen. Branddirektor Weigand im Saale des vorerwähnten Hoftheaters einer die Jubiläumsfeier durchgehend teilnehmenden, aufzärtlichen Vorlesung über die Geschichte der Feuerwehr, welche in Rieden feierlich begangen wurde, hielt am gestrigen Tage hierzu genannte Versammlung des Landesauschusses der sächsischen Feuerwehren, welche die bürgerliche Freiheit ist, eine diebbegünstigte Instruktionssitzung ab, wobei die höchste freiwillige Feuerwehr die Inspektion zu bestehen hatte. Außerdem hatten sich von dem Verbande angehörige fünfzig ausländische freiwillige Feuerwehren hierauf mit einigen Mannschaften in Gesamtzahl von über 70

Verkaufshäuser:
15. Breite-Str. 14.
and
28. Brüder-Str. 27.
Berlin C.

Rudolph Hertzog

Berlin C., 15. Breite-Strasse.

Gründung 1839.

Manufactur-, Mode-, Selden-, Leinen-Waaren und Gardinen-Stoffe.

Eingegangene Neuheiten in:

Châles, Tüchern, Schlaf- und Reise-Decken, Reiseplaids, Spitzen-Fichus und Echarpes, Seidenen Chenille-Umhängen, Schirmen, Jupons und Schürzen etc.

Aufträge
von
20 Mark an,
Preislisten,
Modebilder,
Proben
franco.

Feste Preise.

Ganzwollene Grosse Umschläge-Tücher.	
Lama-Tuch, Glatt, karriert und mit Bordüre, 6 A	6 A 50 A
Alveranda II., buntfarbige Karo und Bordüren 8 A	8 A 50 A
Alveranda II., Strickartes Lama-Tuch 8 A	8 A
Alveranda I., buntfarbige Karo und Bordüren 9 A	9 A
Morgan, geköpftes Lama-Tuch 10 A	10 A
Bessarabia, Neues Lama-Tuch mit farbigen Bordüren 10 A 50 A	10 A 50 A
Abyssinian I., Starkwolliges Tuch in glatten Melangen 13 A 50 A	13 A 50 A
Irene, Dusen-Reise-Plaid, kleinkarriert 15 A	15 A
Fatima, Feines Lama-Tuch, brokett auf glatten oder gestreiften Fond 15 A	15 A
Castiglione B., Starkwolliges Tuch in glänzenden Melangen 18 A	18 A
Eros, Schwere Tuch aus flockigem Mohair-Material in soliden, dunklen Farben, auch karriert 20 A	20 A
Constanze, Beste Fabrikat, aus Mohair-Wolle, genästert, in dunkles Farben 20 A	20 A

Seiden-Brochirte Umschläge-Tücher, 165 cm im Geviert.	
Martha, Halbseidenes Tuch, Palmen-Muster in verschiedenen Farbenstufen 11 A	11 A
Virgilia, Halbseidenes Tuch in geschmackvollen Palmen-Muster, schwere Qualität 30 A	30 A
Besida, Gewirktes, halbseidener Châle, Rankenmuster mit Bordüre 30 A	30 A
Besida, Gewirktes, halbseidener Châle, Rankenmuster mit Bordüre und extrareicher Fransen 33 A	33 A

Wollene Tailien- und Kinder-Tücher, in grosser Mustersauswahl.	
Lilly, 100 cm im Geviert 1 A 50 A	1 A 50 A
Fricka, 100 cm im Geviert 2 A 50 A	2 A 50 A
Isabella, 110 cm im Geviert 2 A 25 A	2 A 25 A
Isabella, 125 cm im Geviert 3 A	3 A
Iris, 110 cm im Geviert 3 A	3 A
Eskimo, 110 cm im Geviert 3 A 50 A	3 A 50 A
Eskimo, 125 cm im Geviert 4 A 50 A	4 A 50 A
Cagliostro, 115 cm im Geviert 4 A 50 A	4 A 50 A

Farbige Cachemire-Tücher	
in Weiss, Crème, Hellblau, Hochroth und Schwarz, 130 cm im Geviert 4 A	4 A

Seiden-Brochirte Tailien-Tücher.	
Martha, Halbseidenes Tuch, 110 cm im Geviert 4 A 50 A	4 A 50 A
Martha, Halbseidenes Tuch, 115 cm im Geviert 6 A	6 A
Besida, Gewirktes, halbseidenes Tuch, 125 cm im Geviert 13 A 50 A	13 A 50 A

Gestrickte Fantasie-Tücher.	
Kopf- und Schulter-Tücher aus Zephyr-Wolle.	
Ananas, in verschiedenen Farben 1 A	1 A
Clairette, Kopf- und Schulter-Tuch mit Kugelfrasse 2 A 50 A	2 A 50 A
Vera, dichteres Kopf- und Schulter-Tuch 3 A	3 A
Ceres, Schulter-Tuch mit geschmackvoller Bordüre 4 A 50 A	4 A 50 A
Modesta, Grässere Schulter-Tuch, besonders preiswert 5 A	5 A
Leona, Schulter-Tuch mit reicher Fransen in verschiedenen Farben 6 A	6 A
Carola, Plüschartiger Châle in Weiss, Hellgrau, Hellblau, Saphyr, Schwarz, Marine, Modestärchen 7 A 50 A	7 A 50 A
Pearl, Plüschartiges Promenaden-Tuch 10 A	10 A

Pariser Long-Châles.	
Durchwirkt und mit grossem schwarzem Fond 25 A, 30 A, 40 A, 50 A, 60 A, 70 A, 80 A, 90 A, 100 A etc.	

Ganz-Seide Spitz-Fichus und Echarpes	
Stücklich als Kopf- und Schulter-Tuch zu verwenden.	
Ganzseide Spitz-Echarpes	
in Schwarz und Crème.	
Marke D 11, 25 cm breit 160 cm lang 6 A	6 A
Marke D 12, 36 cm breit 220 cm lang 12 A	12 A
Marke D 13, 50 cm breit 275 cm lang 18 A	18 A
Ganzseide Spitz-Fichus	
"Dreieckige Form" in Schwarz und Crème.	
Marke D 1, Rückenhöhe 35 cm, 150 cm lang 4 A 50 A	4 A 50 A
Marke D 2, Rückenhöhe 38 cm, 215 cm lang 7 A 50 A	7 A 50 A
Marke D 3, Rückenhöhe 40 cm, 255 cm lang 12 A	12 A
Marke D 6, Rückenhöhe 115 cm, 255 cm lang 20 A	20 A

Ganzseide Spitz-Fichus und Echarpes	
in Schwarz und Crème.	
Marke D 1, Rückenhöhe 35 cm, 150 cm lang 4 A 50 A	4 A 50 A
Marke D 2, Rückenhöhe 38 cm, 215 cm lang 7 A 50 A	7 A 50 A
Marke D 3, Rückenhöhe 40 cm, 255 cm lang 12 A	12 A
Marke D 6, Rückenhöhe 115 cm, 255 cm lang 20 A	20 A

Ganzseide Spitz-Fichus und Echarpes	
in Schwarz und Crème.	
Marke D 1, Rückenhöhe 35 cm, 150 cm lang 4 A 50 A	4 A 50 A
Marke D 2, Rückenhöhe 38 cm, 215 cm lang 7 A 50 A	7 A 50 A
Marke D 3, Rückenhöhe 40 cm, 255 cm lang 12 A	12 A
Marke D 6, Rückenhöhe 115 cm, 255 cm lang 20 A	20 A

Ganzseide Spitz-Fichus und Echarpes	
in Schwarz und Crème.	
Marke D 1, Rückenhöhe 35 cm, 150 cm lang 4 A 50 A	4 A 50 A
Marke D 2, Rückenhöhe 38 cm, 215 cm lang 7 A 50 A	7 A 50 A
Marke D 3, Rückenhöhe 40 cm, 255 cm lang 12 A	12 A
Marke D 6, Rückenhöhe 115 cm, 255 cm lang 20 A	20 A

Ganzseide Spitz-Fichus und Echarpes	
in Schwarz und Crème.	
Marke D 1, Rückenhöhe 35 cm, 150 cm lang 4 A 50 A	4 A 50 A
Marke D 2, Rückenhöhe 38 cm, 215 cm lang 7 A 50 A	7 A 50 A
Marke D 3, Rückenhöhe 40 cm, 255 cm lang 12 A	12 A
Marke D 6, Rückenhöhe 115 cm, 255 cm lang 20 A	20 A

Ganzseide Spitz-Fichus und Echarpes	
in Schwarz und Crème.	
Marke D 1, Rückenhöhe 35 cm, 150 cm lang 4 A 50 A	4 A 50 A
Marke D 2, Rückenhöhe 38 cm, 215 cm lang 7 A 50 A	7 A 50 A
Marke D 3, Rückenhöhe 40 cm, 255 cm lang 12 A	12 A
Marke D 6, Rückenhöhe 115 cm, 255 cm lang 20 A	20 A

Ganzseide Spitz-Fichus und Echarpes	
in Schwarz und Crème.	
Marke D 1, Rückenhöhe 35 cm, 150 cm lang 4 A 50 A	4 A 50 A
Marke D 2, Rückenhöhe 38 cm, 215 cm lang 7 A 50 A	7 A 50 A
Marke D 3, Rückenhöhe 40 cm, 255 cm lang 12 A	12 A
Marke D 6, Rückenhöhe 115 cm, 255 cm lang 20 A	20 A

Ganzseide Spitz-Fichus und Echarpes	

<tbl_r cells="2" ix="2"

Petersstraße 20/21,
Ledig-Passage.

Wegen vorgerückter Saison

haben wir die schon enorm billigen Preise der

Petersstraße 20/21,
Ledig-Passage.

Mantelets, Jaquets und Regenmäntel

noch ganz bedeutend reduziert.

M. Bauchwitz & Söhne.

Rossplatz 8
im Kurprinz

Hermann Richter,

Rossplatz 8
im Kurprinz

Special-Geschäft in Mädchen-Garderobe

Für den Pfingstbedarf.

für j. die Altersstufe bis zu 14 Jahren.
Reichhaltige Auswahl in Kleidern und Mänteln!

Für den Pfingstbedarf.

Waschkleider in aparten Dessins, aus nur guten, waschechten Stoffen!!!

Anerkannt billigste, aber streng feste Preise. Solideste Arbeit!



Damen-Mäntel-Fabrik

Grösste Auswahl,
beste decatirte Stoffe.

Grimmische Strasse 36
parterre und 1. Etage.

J. Buchold

Engros-Preise auch
im Einzeln.

gegenüber dem Neumarkt
parterre und 1. Etage.

Herren-Filzhüte

von A 2.50 an.
die neuesten Herren,
wie bekannt, sich ausgezeichnet tragen,
Wt. 4—5.50.
Gute Normal-Hüte 6 Mr. empfehl
Max Mann,
Neckarstraße 28. Petersstraße 1,
nicht beim Brühl.

Zum Pfingstfeste empfohlen Kinder-Garderobe



in anerkannt grösster Auswahl am liebsten Preis für Knaben und Mädchen
bis zum Alter von 16 Jahren, und guten decatirten Stoffen, in den neuesten
Moden, gut sogen. und solide gearbeitet zu billigen, aber streng festen Preisen.

Waschanzüge und Waschkleider

und in kostbarer Auswahl am Lager,
Auswahlsendungen nach anerkannt werden bestwilligt aufgeführt.

J. Piorkowsky,
48 Petersstraße 48,

vls-a-vls der Steckner-Passage, Parterre, 1., 2. u. 3. Etage.



Aparte Formen. Beste Qualitäten.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Spezialität (Ventilations-Hut) neu.

H. Backhaus,
Grimmische Strasse No. 14.

Façon-Möbelnagel:

vergoldet, verlakiert, vernickelt, verlaviert, Bronze,
Rennfahrer.

Gardinenketten:
verlakiert, vernickelt, eiseng. poli., verlaviert.

Heinrich Uruh, Westplatz.

Ausverkauf.

Wegen besetzlicher Geschäftsräume beginnen wir von Seite ab mit dem Aufverlust unserer gewohnten Preisen. Wir empfehlen ein Käuflein-Spielchen unter den Spezialitäten-Neuheiten in

ff. Leder-, Holz- und Bronze-Waaren,

besonders Reise-Koffer, Reisekoffer, Koffer, Taschen mit und ohne Gehrung, Portemonnaies, Cigarettenetuis, Bijoux, Broschen, Medaillons, Kreuze, Armreise, Spiegel, Quadrat- und Tafelstecher-Käfer, Zigarren, Blasen, Schmuck, Antike, Uhren, Ketten, Thee- und Butterläden, Lederkoffer, Leder, Schreibware, Geldbeutel, Uhrenkette, Uhren, Japs- und Drückknöpfe, Schreibsetz, Feuer-Schalen, Feuer, Böker, Thermometer, Uhren, Gläser, Goldschmäler, Lederkoffer, Überzeugender Pariser Schmuck, Schilder und Gitter, Hand-Uhruhren u. Japan- und Amerikanische Waaren, engl. u. franz. Parfümerien und Seifen, Wirkun. und Räume u. c. Antikenhandlung mit alter Dauer in Tisch- und Ganglampen, Girlanden, Gabeln, Gläsern, Blumensträußen, Kaffee-mühlen von Reiss in Wien u. n. Zweier Original

Pariser Bijouterien, Granat-, Silber- und Goldwaaren,

teil. Broschen, Medaillons, Kreuze, Armreise, Uhren, Ketten, Uhrenketten, Ringe, Manschetten, Schnallen, Zeit-Schmuck, Käfer für Promenade und Concert, Broschen, E. Perlmutt, Glaspelze, Schleifkote und Emaille-Waaren, Porzellan, Porzellan- und Glasbläsern u. c.

Beckert & Lange, früher Bredow,

Grimmische Strasse No. 16, Maierlaum, neben Café français.

N.B. Alle meine Artikel sind in nur reicher deutscher Ware.

Gebrüder Bernhardt,

Königliche Goldschmieden,
Dresden,
Ferdinandstraße 2, parterre, 1. und 2. Etage,
empfehlen hierzu Ihre

Permanente Ausstellung

complet ordnungsrechter Wurstzimmers in reichster, sowie einfacher Bürgerlicher Ausführung
einer gereign. Bezahlung — Ausführung aller Tapetenarbeiten, Dekorationen, Kinder- und Balkenmöbel. — Bereiste
Wäbel und Decoationen werden dem modernen Geschmack entsprechend umgebaut.

Franz Schneider, Leipzig



Möbelfabrik mit Dampfbetrieb.

Permanente Ausstellung

von 20 completen Zimmer-Einrichtungen.

Zeichnungen und Anschläge stehen zu Diensten.

Wring-Maschinen,
Wasch-Maschinen,
Mangel-Maschinen,
Dampf-Waschtopfe,
sehr oft Preiswerte!
Küchen-Ausstattungen
für jeden Stand empfohl
Richard Schnabel,
Wintergartenstraße 7.

Eichenholz,
seine Weiß- z. Rotbuche, Ahorn, Eiche,
Birke, Eule, Linde u. in
allen Dimensionen

grindeten, viertel und empfiehl die Dampf-
schleifer-Mühle und Holzhandlung von

Joh. Aug. Rose in Borna.

Schlüsselholz, nach alle

Brennböller, nur hohe Ware u.

B. Winter, Chemnitzstr.

Neugäßchen bei Johannisthal.

Hutagraffen

Hutnadeln

Kleiderknöpfe

Kleiderstahl

Ledergürtel

Gürtelschlosser

Aufplättmuster

empfohlen in grösster Auswahl

zu billigsten Preisen

Rudolph Ebert

9. Thomask. 9.

Glacé - Handschuhe,
ausgezeichnet 90—125 Pfg. lange
Zeit u. Reinlichkeit in allen modernen
Farben für Herren, Damen und Kinder.
Schnüre u. Gürtelträger u. 25 u. 50 Pfg.
et. im Dz. u. einzeln.

Carl Täubert's Nachf.

Neckarstraße 47.

R. Unger Nachf.



Schützenstr. 20/21.

Steppdecken

in großer Auswahl, à Stück von 3.600 qm
entwickelt

Adolph Kirschberg, Ecke der Weststr.

Brück 27.

In meinem

Partiewarenlager

befinden sich Wäbel, welche 25—30 qm
größtenteils haben, für 5 und 6 Mr. Gardinen
in Engl. und Span. Sammel, (Schweiz),
Strümpfe u. d. m. mehr

neue und alte.

II. Joseph, Brühl 59.

Neueste
Jauchepumpen
Schweden
Ph. Mayrath & Co., Frankfurt a. M.
Vorwerksche Reiter Salinen.

Verkaufshaus:
Petersstrasse 19
parterre u. 1. Etage.
Ateliers:
III. Etage.

SPERLING & WENDT

19 Petersstrasse LEIPZIG, Petersstrasse 19

Aufträge
von
20 Mark an,
Preislisten,
Modebilder,
Proben
franco.

Kleiderstoffe, Damenmäntel und Costumes - Anfertigung

empfehlen vollständig neu eingegangene Sortimente für die Hochsaison in:

Sommer-Umhängen und Paletots, sowie in Staubmänteln.

Hochaparte Laize-(Tüll) und Chenille-Umhänge. — Façons vom Beginn der Saison im Preise bedeutend ermässigt.

Waschstoffe —

in Zephyr, Levantine, Satin, Foulard, Sicilienne ausserordentlich preiswerthe und geschmackvolle Sortimente.

Wasch-Costumes —

ganz neu eingegangen, solide Arrangements zu billigen Preisen.

Zum Fest.



Frühjahrs-Paletots und -Anzüge,
neue Kollektion. Wintervests, Regenmäntel für Kinder und Mädchen bis zum
16. Jahre aus, in verschiedenster Ausführung und neuesten Farben in den hellsten
Weiß- und Weißrosa Kreis zu den billigsten Preisen. — Sonnliche Kleider;
Hüte, Kragen, Schürzen, Weißer u. Rosalinders, halb bestickt empfohlen.

Alb. Schöbel Nsg.,
10 Grimmaische Straße 10.

Wegen vorgerückter Saisons und um zu räumen verkaufen unter
Damen- und Kinder-Strohhutlager

zu bedeutend ermässigten Preisen aus.

Schwarze Strohhüte von 0,40 Pf.

Weisse 0,60 an.

Großes Lager in farbigen Gütern.
Garnierte Damen- und Kinder-Hüte
in jeder Preisstufe.

Bruno Wagner Nachf.,
Petersstrasse 19, Treppe A, I.

Oberhemden nach Maass

Mäßigte 6.
Bertha Schmiers, Mäßigte 6.
Bogisländer's Weingrocer, Mäßigte 6.
Preis je Paar vom besten Stoffe 60 Pf.
Schwarze 60 Pf.
Weisse 60 Pf.
für Männer und Frauen 6 pro Paar mehr.
Meiste langärmelige Brüder und Schulmäntel liefern ganz Vollzett, und liefern ich zur
besten Arbeit. Lieferung, wenn nötig, 3-4 Tage.

Permanente Ausstellung completer Zimmer-Einrichtungen

Herrn. Jul. Krieger

Möbel-Fabrik und -Handlung

Drei Rosen. Petersstrasse 35 Drei Rosen.

Neu ausgestellt: 1 Schlafzimmer mit englischem Bett.

Grabmonumente,

Kreuze, Grabplatten in allen Steinarten

mit geschmackvollen Inschriften liefern bei toller Ausführung und billiger Preisberechnung

Julius Schirmer,
Schillerstrasse.



Specialität in
edlen Filet-guipure-Gardinen und
gekloppten Spiken-Gardinen.
Restposten in engl. Tüllgardinen.

1-2-6 Meter, weiß und braun, in den neuen Mustern außerordentlich preiswerth.

Pauline Gruner,
Reichsstrasse 52.

Die neuesten

Herrenhüte

von Mark 2,50 ab,
reichhaltiges Lager

von Seiden-, Stoff- und Winter-
Mützen

Jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen
J. Müller,
30 Petersstrasse 30.



Empfohlene offizielle Lager bestellbarer Herren-

Herren-Wäsche,
als: Oberhemden, Kragen, Manschetten, Taschenhäder u. s. w.

Damen-Wäsche,
als: Tag- und Nachtkleider, Negligé-Kleider, Unterwäsche, Träger-
kleider, Nachtkleider, Schürzen, Gekleid. u. s. w. Preis außerordentlich billig.

Aug. Heinr. Becker,
Wäsche-Manufaktur.

Kurprinzstraße 3,
Hainstraße 18.

Die erste Prof. med. Dr. G. Jäger's
ungefärbte Original-Normal-Tricot-Leibwäsche.

Hiermit erklären wir, daß wir der Firma
Behrens & Co., Markt 11,

Ackerlein's Haus, neben der Engel-Apotheke,
den Verkauf unserer durch 21 Patente behördlich anerkannten
Normal-Tricot-Leibwäsche, als Normalhemden, Hemdkleider,
Unterkleider, Unterbeinkleider aus selbstverfestigten Tricot-
stoffen von edelster, ausgefeilter, ungefärbter Naturwolle,
wozu wir von Professor Dr. G. Jäger alleinig
concessionirt sind, übertragen haben.

Ruhmende Auslage, Besichtigungen über das Werksgelände gratis. Einheimische
Besitzer der Originalfabrikate mit eigner Originalaufschrift versehen, sind
nur allein echt bei genannter Firma zu haben.

Stuttgart. Hochstadt

W. Benger Söhne.

Tuch- und Buckskin-Lager

Brant 28, II. G. Goldstein Brant 28, II.

Offiz. der Blauwischen Str. Offiz. der Blauwischen Str.

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen die neuen Modelle zu kaufen.

Buckskin u. in nur reicher Ware.

in allen Graden von 10.- bis 15.- per Stück.

Gardinen Gardine zu 17.- per Stück.

Cachemir, reich. und echtf. von 1 Mk. 55 Pf. an.

Einige Seidentücher, teid. Spiken, Seiden- und Wolfswaren, Tücher und Bett-
wäsche. Handtücher u. Servietten und alle Butterkleider für Schneider.

Buckskin-Rester ist billig.

Größtes Schuh- und Stiefel-Lager

von Carl Götz, Schuhmachermeister,

Schuhmacherschule 18/19, Eisenbahnstraße 25.

empfiehlt Herrn-Schuhleisten von 8.- an, Batterieleisten,

Stulpenleisten, Rucksackleisten, Glacéleisten,

Lederleisten, Marcolederleisten, Promenadeleisten,

Strumpfhose, Pantoffeln u. s. w. für Herren, Damen und
Kinder in größter Auswahl, nur gute, gelegene

Arbeit, zu den billigsten Preisen.

Bestellungen nach Mail. keine Reparaturen mehr

nach den neuesten Systemen Jacob, billig und sauber gefertigt.



Unter dem allerhöchsten Patronate Seiner Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern.

Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Öffentliche Aufführungen des Bühnenwechselspiels „Parzival“ von Richard Wagner finden statt am 21., 22., 23., 27., 28., 31. Juli, 2., 4., 6., und 8. August Nachmittag 4 Uhr. Nachträge nach alten Richtungen. — Wohngesellschafts-Adresse „Secretair Ulrich“. — Karten à 20 sind von Fr. Fenstel in Bayreuth zu beziehen und vorzeitig bei Rudolph Zenker, Leipzig, Hallische Straße.

**123. Aufführung
des
Dilettanten-Orchester-
Vereins**
Sonntag, den 25. Mai 1884
(Buchhändlerbörse)
unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Martha Hermann.

Programm.
Ouvertüre zu „Euryanthe“ von Weber.
Concert für Clarinet (Ensol) von Chopin.
Andante aus der tragischen Sinfonie von Schubert.
Solostücke für Clarinet von Chopin und Rubinstein.
Stafette (für) von Gade.
Anfang pr. 11 Uhr, Ende 1½ Uhr.

Rathaus-Auction.

Wegen Montag d. 26. Mai, Vor-
mittag von 10 Uhr an Belebung der
Auktion.

Tauscher Straße 18. part.
und kommt nur Belebung:
1 Blumenpflanze, 1 Kerzenkörner, 1 Spiegel
mit Schranken, 1 Serviette, 1 Bett-
decke mit Mohhaar- und Federmatratze,
Gartenterrassenlatten, kleine Haushalt-
und Küchenwaren.

J. F. Pohle, Auctionator.

Montag, den 26. Mai a. c. Vor-
mittag 8 Uhr kommen in der grünen
Halle im Rathaus vorliegende Rathaus-
gebäude und -gut; einige Modelle gute
Fertigmodelle und Umbausätze, Uhren,
Vorhänge und Vorhängen, andere Werte
und Stille, 1 Handtasche, 2 Mäntel u. s. m.
zur Belebung durch

die Auktionsgerichte.

Auction. Wegen 9 Uhr folgen
im Rathaus, für freie Belebung eine Partie
Blech- u. Eisenwaren, Handwer-
kzeug, Hauss- u. Büchergeschäfte, Kleider-
geschäfte, gr. Kleidermärkte, Leidende-
hälter u. versteigert werden. H. Scheps, Rast.

Pfänder-Auction.

Montag, den 26. Mai, von 9 Uhr ab,
kommen aus dem Pfandhausamt von
Schmiede, Wintergartenstr. 14, 11,
als: Bleche, Kästen, Goldschädel, Bleiber,
Wölfe, Tiere, und Schädel aus
Rathaus Pfandschädel Nr. 27, Fischer, Auctionator.

Pfänder-Auction!

Mittwoch, den 28. d. J. früh von 9 Uhr
an befreier ich die im Pfandhausamt
Wintergartenstr. 14, 11, verbleibenden Säder-
teile: Kleidergeschäfte, Wölde, Ketten,
Uhren, Goldschädel, eine Porte-Maurer-
pistole. Kleiderstraße 46, partire.

Fischer, Auctionator.

Auction von Heringen.

Mittwoch, den 28. Mai, Vormittag
von 10 Uhr an ist ein großer Bestand

**Schottische
Voll-Heringe**

meißtlied gegen Bezahlung versteigert

werden im Großenraum der Herren
Uhlmann & Cie., Nordstraße.

J. F. Pohle, Auctionator.

Güterbahndirection Magdeburg.

Die Lieferung und Postung eines ehe-
len Überbaus von ca. 35,5 m Spannweite
in ein Gleisabsatzwerk unter Aufsicht des
Büroaufsehers in Magdeburg soll in öffent-
lichen Verhandlungen erfolgen. Hergo-
ß am Termine auf den 16. Juni er. Sonnabend
11 Uhr im technischen Bureau des unter-
genannten Betriebsamtes anberaumt und hab
dorten bis zum genannten Termine ver-
steigert und verlost mit der Rücksicht
Lieferung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Abbildung der Güter-Constructio für die
Bauzeitung in Magdeburg eingeladen.

Bad Schandau a. d. Elbe.

Eisen-, Sool-, Flechtennadel- und Mooräder,
Heissluft- und Dampfbäder.

Kaltwasserheilanstalt,

Albewärme Eisenquelle. Melken. Alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur.

Bewilligte Nachreiseur.

Prospectus gratis durch die Städtische Baderverwaltung.

Sitztadt Gustav Roessler, Vorsitzender.

Sommerfrische Mittwelta und Umgebung,

Chemnitz-Kleiner Staatsbahnhof,

und die Perlen des Zschopautales, und bieten den Fremden durch Wälder, Berge und Fluss die reisende Abwechslung, so dass sie Alles, woche Interesse an Natur- schönheiten haben oder sich geistig und körperlich erholen und kräftigen wollen, zu längeren Aufenthalten hierher gern empfohlen werden können. — Eisenbahn, Post, Telegraph. — Wärme und Fleischsalat, Milchsalat. — Nähre Auskunft im Auf- trage der Commission für Fremdenverkehr bereitwillig durch die Herren Kaufmann H. Börner und Dr. med. Schwarz.

Bad Thal im Thüringer Wald.

Garten für Menschenleidende, Bahnstation, Post und Telegraph. Schön gelegen, zwischen den herrlichen Bächen, Buchen- und Eichenwaldungen, 4 große Heile, gute Sanatorium. Bäder. Beherrigt Dr. med. Wagner. Rücksicht durch das Fremdencomité.

Schwefelbad Langensalza,

schönen Schwefelquelle Norddeutschlands, altherwähnt in allen Krankenstellen der Welt, bei rezidivischen, rheumatischen, gichtischen und luetischen Affectionen, speziell in den bösartigen Veränderungen im Bereich der weiblichen Genitalien, sprunghafte Metallvergütung und Hautkrankheiten.

Nervosität, nach heftigem Schwitzen kontrahirende Bäderhaut, mit Bannen- und Dampf- häusern, trocken und kalten Deutzen über den Wangen.

Badehaus in direkter Verbindung mit dem großen, confortabel eingerichteten Logie- hause, Villa Weiß, auf Wunsch Preiss.

Das Directorium.

Friedrichroda im Thüringer Wald,

1/2 Stunde von Schloss Reinhardtsruh.
Klimatischer Kurort, Badeanstaltbad, Kalt- und warme Bäder: Siede, Sool, Eisen, Schweiß, Walz, Kräuter u. Milch, Wolle, Mineralwässer und Salben. Saison 1883: 5520 Personen.

Vereiniglich reisend männlich und schriftlich Auskunft. Das Badecomité. Medicinalrat Dr. Ferdinand Kell.

Bad Lauterberg im Harz.

Reiche und große Kaltwasserheilanstalt Norddeutschlands und klimatischer Kurort. Eisenbahnstation Schönbach-Lauterberg. Saison vom 1. Mai bis 31. September. Große Bäder. Die Baderverwaltung.

Stahlbad Bibra i Th.

Von der Station Naumburg ab 7½ Uhr Bremmung, 4 Uhr Abendzug. Bäderhaus. Vorzüglich heilende gegen Rheumatismus, Wind, Gelenkaffectionen, Frauenkrankheiten, Ödeme, Blähungen, Rückenbeschwerden. Eine Bade-Einführung, reizige Lage in malerischer Gegend. Beginn bei Saison am 20. Mai. Die Bade-Direction.

Werra-Bahn. **Bad Liebenstein.** Post. Stat. Jummelborn. Telegraph. Hotel: Kurhaus und Bellevue, gute Wohnungen zu billigen Preisen.

Bad Blankenburg im Schwarzwälder.

Klimatischer Kurort, Badeanstaltbad, in herrlicher Lage des Schwarzwälders. Nachbar der Bäder in Baden u. a. Bäder. Besonders häufige Bäder, auch neue Badeanstalt. Zentralbahn, Bäder und Stadtwohnungen. Aufzugsbüro des Verkehrsvereins i. d. Sattler'schen Apotheke.

Bad Landeck in Preuss. Schlesien.

Bakstationen: Glatz, Camenz, Potschau. Seit Jahrhunderten bewährte Schwefel-Natriumthermen von 39° R., besonders angezeigt bei Frauen- und Nervenkrankheiten. Trinkquellen, Wannen-, Bassin-, Mooräder, innere — Süssere Douchen, Appenzeller Molkerei, Irisch-Römische Bilder; alle freuden Mineralwässer, 100° Seehäfe; gegen Norden und Osten durch Röhrenleitung geschützt. Klimatischer Kurort. Höchste, angelegte Waldpromenaden direkt am Bade. — Bier aus über 6000. Concert, Theater täglich. Reunions wöchentlich. Curzeit: 1. Mai bis October.

Lufcurort Wunsiedel,

im Frühlinge, Bahnstation, schwere Sicht mit 400 Einwohnern, 547 Mr. 42. Geburten. Herr Paul Schöberl, wird zum Bade wahrhaft empfohlen. Reiche Bäder, herrliche Begrünung, belebt die berühmte Bäderstraße. 1/2 Stunde entfernt liegt ein schönes Badehaus, welche auf die eindrucksvolle Begrünung, reizende Aussicht, geschnittenen Grotten, aussichtsreiche Bäder, mit Bannen- und Dampf- häusern, großer Sauna und Badehalle über den Wangen.

Wunsiedel bereitwillig durch Wihl. Ludwig in Linden i. B.

Lindau im Bodensee.

Klimatischer Kurort. — Bäder. — Aufzüchter. Bäder. — Wildbäder.

Großartige Bädertempel. — Gelegenheit zu Radfahrten in die nahe Schweiz, das Tessinland und das Alpen. Gute Bäder, Pensionen und Privatwohnungen in der Stadt und auf dem Lande.

Radfahrten bereitwillig durch Wihl. Ludwig in Linden i. B.

Hotel de Saxe, Chemnitz,
am Hauptmarkt, Centrum der Stadt, empfiehlt seine neu renovirten Fremdenzimmer einer gütigen Beachtung. — Preise äußerst solid. — Großes elegantes Restaurant, vorzügliche Küche.

Julius Hanke,
früher in Liegnitz i. Schl.

Hasserode

mittelbar bei Wernigerode

Hôtel zur Steinernen Renne

I. Bäder,

Nein ganz neu erbaut, elegant eingerichtetes Hotel, verbunden mit Pension, möglichst hoch vorzüglich gute Lage und annehmlich gute Bäder bei außerordentlicher Bädertemperatur. Von allen Bädern die schönste Aussicht auf das nahe Gehänge. Bädertemperatur. Täglich 5 und Samstagsüberführung nach Wernigerode. Beste Ausstattung für Fremdenzimmern. Theodor Steverth.

Franzensbad.

"Königsvilla" (The Kings-Villa),

am Morgensternpark. 22 Salons mit Balkonen und 60 Schlafzimmern. Eigener Garten, Leseräume, Auf- und Wunsch-Pension. Weine von J. F. Breuer & Comp. in Leipzig. Leipziger Tageblatt sagt auf. Diese prächtige Villa bietet neben der Ruhe und den Annehmlichkeiten eines Privathauses allen Komfort eines Hotels ersten Ranges. Lohnbäder zu jedem Zuge. J. F. Kopp, vormalig Secretair des Hotel cosmopolitan, Nizza.

Reichenhall.

Kurhaus Achselmannstein.

Besitzer: H. Diwischofski.

Hotel 1. Ranges mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sool- und Süss- wasserbad. Wanderville Gelbglocke.

Mäßige Preise.

Prospectus gratis und franco.

Epilepsie

(Fallbeispiel: andere Nervenkrankheiten

habe ich brieflich d.

Spezialarzt Dr. Killisch in Dresden.

Wegen der zahlreichen Erfolge grosse goldene

Medaille d. wissenschaftl. Gesellschaft in Paris.

in Amerika geschildert.

Eugen Wienecke,

in Amerika geschildert.

Zahnarzt.

15. Kurprinzstr. 15.

Künstl. Zahne

in Kaufbau, Gefüleb.

Spezialität: Goldgebisse.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Paul Rech, Grunn. Str. 13.

A. Scherzer, verpf. Wunderarzt,

teil dieser Kranken nach einfacher

Behandlung geheilt.

Dr. August Weisse, jetzt Centralarzt.

NR. Ärztin 19 Jahre Dienstjahr 10.

Zöpfe, sowie alle sonst. Zahns.

Leopold, Scherzer, Zahnschleife.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Damm

so wie alle sonst. Zahns.

Leopold, Zahnschleife.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Möbel-Leih-Anstalt

C. Aug. Beyer, Hainstr. 28,

wie alle ganz.

Leopold, Zahnschleife.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Specielle

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Strasse 91.

heilt nach einer glänzend bewährten, einfache, wissenschaftlichen Methode alle

Geschlechter, Frauen u. Männerkrankheiten,

sowie Schwäche-Zustände,

so wie in den hartägigsten Fällen, ohne

Bernförderung, Heilung.

Dr. med. Blau,

büro und Wohnung, Erholung,

alle Heilungen, Zahnschleife.

Leopold, Zahnschleife.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Katarh, Zungenleiden,

Muskelschwäche.

An den Cäppen und ringigen Ge-

genen der Zahns. Zahnschleife.

Leopold, Zahnschleife.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Neue Lehrkurse.

Leopold, Zahnschleife.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Bücher und

Zeitung.

Leopold, Zahnschleife.

Wohlfahrtsschule für

schwachsinnige Kinder.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 146.

Sonntag den 25. Mai 1884.

78. Jahrgang.

Reelle reine Weine in allen Preislagen. Maiwein

aus frisch. Walden, à Flasche 75.-
Oberholzheim prima Naturwein
als sehr starkend u. heissum, à Fl. 1.120
empfiehlt die Weinhandlung
Carl Rauth, Hospitalstr. 12, und

Rheinischer Keller,
Markt 2,
sowie die Herren:

Julius Zieck, Grimmauer Steinweg,
Frass Büdeman, Schützenstr. 9-10.
E. H. Krüger, Barfüßergasse,
Otto-Schleier, Lange Str. 24. Ecke Reute-Str.
F. G. Schreiber, Dufurstrasse 9.

Otto Franz, Frankfurter Strasse 33.

Alwin Haase, Gerberstrasse 3.

Oscar Frehn, Dr. J. Flora, Universitätstr.

Carl Büdeman Nach., Eisenstraße 11.

Reinhard Weisse, Turnerstrasse 2.

Gehr. Kirmse, Peterstrasse 23.

Albert Kraft, Nürnberger Strasse 22.

Herrn. Lenz, Rosenthal 10.

Gehr. Markert, Colonnadenstrasse 18.

Bern. Kademski, Salzgasse.

Otto Küla, Plauwitzer Strasse 21.

John Lässer Nach., Weststr. 63.

Paul Biedrich, Hospitalstrasse 12.

Carl Maledzki, Weststrasse 87.

Adolf Reinhard, Gerber- u. Uferstr. Ecke.

Gehr. Berner, Colonnadenstrasse 18b.

L. G. Jüngling, Schlossstrasse 16.

C. F. Schubert's Nach., Brühl 61.

A. Schera, Palatinatestrasse 2.

Ernst Richter, Mendelstrasse 10.

Gast. Geissler, Windmühlenstrasse 17.

J. W. Dittrich, Gartenseite.

Otto Pfugbeil, Raatz, Steinweg 75.

Julius Uhmann, Rosenthalstrasse 4.

Bruno Weißhardt, Prift. u. Losungstr. Ecke.

Eduard Hetzer, Pfaffenstrasse Str. 24.

K. O. Kittel, Hofstrasse 21 und 63.

Joh. Brünig, Petersteinweg 50c.

E. Thorschmidt, Reichstrasse 27.

H. Glaser, Neustrasse 80.

Hugo Geest, Eisenstrasse 39.

F. E. Wagner, Albertstr. 32, Ecke Fleisspl.

C. E. Hoffmann, Kraus- u. Lange-Str. Ecke.

Franz Apitzsch, Zeitzer Strasse 16.

W. Behrens, Königstr. 1. Peterstrasse 2.

Carl Knabe, Karolinistrasse 11.

Edvard Pfeiffer, Bürgerstrasse 24.

Carl Schmetzner, Holzstrasse 15.

Bernhard Stiehl in Lindenau.

R. Försterndorff, Plagwitz-Zochow Str. 58.

E. Clausowitz in Plagwitz, Zochow Str. 49.

Oscar Hüttig, Gehle, Gartenseite 6.

L. Scheibe, Görlitz, Leipziger Str. 10.

Friedr. Bietz, Görlitz, Augustinestr. 7.

F. W. Krüger, Görlitz, Hallenser Str. 129.

Friedr. Bentz, Neuschönfeld, Clarastr.

Friedr. Schröder, Rennsteigstrasse 6.

Bernhard Adam, Rennsteig, Chausseestr. 6.

Gast. Grimm, Rennsteig, Chausseestr. 24.

Emil Dietrich, Rennsteig, Kämpferstr. 11.

Aug. Weber, Anger, Hauptstrasse 1.

F. W. Seydlitz, Neuermarkt, Hauptstr. 4.

H. Schumann, Volkmarsd., Elisabethstr. 2.

Gast. Bockmann, Neustadt h. Leipzig.

Paul Forberger, Thonberg 10.

Gehr. Kiesel, Butzitzsch.

C. Böckmann, Connewitz, Friedrichstr.

Gehr. Hempel, Connewitz, Leipzig, Strasse.

Aepfelwein,

herziglich aus Karpfenbrand, garniert mit
zwei und zwei sehr leichten Apfelsinen
abgeföhrt, verfehlt gegen Radikalismus per
Flasche 25.-

E. Esmmerich,

Steinkuhnenstr. 24, Görlitz.

Praktisch mit Ersten Preisen

oder sehr leicht, sehr fein, ohne
Konservierung, ohne Zusatzstoffe.

LEICHT UND ENTZÜCKEND

CACAO-PULVER

FRUCHT VON

LOBECK & CO

DR. FRIEDRICH

REINHOLD

REINHOLD</

Ein aus eigener Macht, geboren, als dem
Schöpfungsgegenstande. Bekannt ist
wegen eingetragener Rechte billig zu ver-
kaufen. F. P. 100 fl., Katharinenstr. 18.

Ein Material- und Eisen- waren-Geschäft

neigt dazu mit Gütern, sehr einfach, in
einer Nähe der Preiss. Güter, jährl.
ca. 12,000 A. ist leicht zu verkaufen.
Der Umsatz ist ca. 18,000 A. erforderlich.
Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Verkauf u. resp. Verpachtung.

Ein in kleinen Betriebe bestehendes Material-
waren-, Tafel- und Spiritusgeschäft, in
einer kleinen Stadt, ist durch mich zu
verkaufen und wird leicht verpachtet. Referenzen
mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Lederlerei in Leipzig.

Die kleine eingerichtete Werkstatt, mit
kleinem Raum, sehr billige Werts., und
etwa 2000 A. Umsatz, ist leicht zu ver-
kaufen und wird leicht verpachtet. Referenzen
mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Klempner-Geschäft.

Ein in einem lange bestehenden Klempner-
geschäft mit jedem Zuden, eingerichtet
Werkstatt und gute Ausbildung in Ver-
kaufsstelle werden leicht zu verkaufen. Einem
jungen Klempner kann leicht hierher
Geführte zu einer sicheren Stellung gebracht
werden. Referenzen unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Wälzerwerkstatt

Ein umfängliches Wälzerloft zu verkaufen.
Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Ein altes renom. Kürzwarengeschäft

in sehr guter Lage von Leipzig ist weltweit
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Möckigstr. 9, II.

Ein Sträßchen und Höchstmarkt mit
einem kleinen Detail-Geschäft, verbunden mit
einem kleinen Lager mit 15 Jahre be-
reit, ist wegen Überforderung nach
Kürzern im Sommer oder geteilt zu ver-
kaufen. Objekt ca. 8000 A.

Referenzen unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler in Görlitz.

Handschuh-Detailgeschäft

mit Referenzen bestehendes woges
Ausstellung zum Ansehen unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Referenzen unter
P. L. 399 bei Haasestein & Vogler in Görlitz.

Piano-Magazin

R. Bachrodt, Petersstr. 32, I.

Bür. Damen.

Ein kleiner Preis für ein kleines Geschäft, in
einer kleinen Stadt, ist leicht zu ver-
kaufen.

Die kleine eingerichtete Cigarren-
Fabrik mit wenig Kapital übernommen werden
kann. Referenzen unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

In verkaufsstelle eines Rohproduzenten
und Großhändler-Geschäft.

Die ertragreiche kleine Wollmühle ist
im Verkauf zu bringen. Referenzen unter
P. L. 399 bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Die kleine mit Ressorten verkaufte
an einen Freiherrn, folgenden

Schlossermeister

die Kleinverträgung der von mir neu
aufgestellten.

„Obersenster-Ber- schlüsse“

(Preis 200 A.) an jeden Fenster an-
zubringen. Agenten verden.

Emil Horn,
Nietz a. S. Görlitz.

Berlin.

Ein J. Kaufmann, dem Betrieb gehoben,
sein Geschäft bedeutend vermehrt zu haben
ist eine unerlässl. Voraussetzung.

Referenzen erbeten unter P. L. 468
an Rudolf Noss, Berlin, Möckigstr. 41.

Theilhaber-Gesuch.

In ein ältereinrichtetes, auf rentablen
Geschäft in Dresden wird wegen Ausstieg des
Theilhabers ein höher mit 20,000 A. Preis
unter gleich. Bedingungen gekauft. Preis-
Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

i. ront., energischer Kaufmann,

(Geburt), 29 J. alt, von reichlich
durchgreifender, prakt. Begabung,
die er sich schon während seiner
Zeit in einem der größten
und renommiertesten Manufakturum-
schaffenden Geschäften erworben hat.
Durch 8 Jahre langes Arbeit
verkommert, nicht bei Errichtung
eines größeren, jüngerer Mode-
waren- u. Confection-Geschäfts
in einer größeren Stadt zu verkaufen.
Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Verkauf u. resp. Verpachtung.

Ein in kleinen Betriebe bestehendes Material-
waren-, Tafel- und Spiritusgeschäft, in
einer kleinen Stadt, ist durch mich zu
verkaufen und wird leicht verpachtet. Referenzen
mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Uhren, Anzüge,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Patent-

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Eine goldene Herrenuhr

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Straussfedern

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Vareze

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Rüschenrester

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Compagnon-Gesuch.

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Commanditisten

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Chrono-Lithographen.

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Billig, Billig!

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Sommerüberzieber,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Complete Anzüge,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Gardinenresten

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Tischlerei

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

Salon-Garnituren,

Referenzen mögen sich unter P. L. 399
bei Haasestein & Vogler, Görlitz a. S., melden.

<h3

Ein jung. Materialist
mit großer Lustigkeit, sucht sofort oder
früher Wohnung in ein. Gute- & ab-
seitl. Stadt, Gell. d. St., unter
A. 100 an die Exped. des Städte
u. Landesbeamten, Bitterfeld, erbeten.

Eine junger, fröhliche Handmanns, mit
Material, sucht vor 1. Juli Wohnung, gleich
wie weiter Wohnung, Gell. Offiz. P. 10
Gitter, Königsberg 17.

Eine gut. Materialist mit Urino.-R. 21 J.
sucht per 1. 16. Juni ob. 1. Juli Stell., ab
in einem festen Unterkunft-Gebäude,
Nr. u. O. B. 21 Bilate. Notarberatung 18.

Euche Stelle

im Kompt., Verfach-Bureau u.
Brause gleich. Kosten, ca. 1500 A.
(Sicherheit, Renten, etc.) über 30 mille
Rat. später Vertrag, angreifen.
Offizier sub. D. B. 4039 an Rudolf
Moss, in Dresden erbeten.

**Eine junger Mann, 15 Jahre alt, mit großer
Lustigkeit, sucht eine Stelle als Schreiber
bei einem Abogato, Tomatis, u. Gell.
Offizier, Hochschule Nr. 2, 3. Et. holt.**

3. Bautechniker,
im Projektien, Vorstadt, Rat.-Werthe, u.
und Menschen, von Feuer gefüllt, sucht
eine Stellung. Die besten Chancen
sind möglich bei. Stell. Werthe Chancen
sind stark in der Expedition dieses Stadts
sub. W. R. 10 niedergelassen.

Photographie.
Ein junger Mann, 22 Jahre alt, sucht
Stellung ob. 11. November, event. als
Mühle ob. einen physischen Arbeit, bei
geringen Gehaltsforderungen. Räuber nach
Lieferauftrag. Gell. Offizier sub. A. H. 1934
sucht man in die Expedition d. St. zu richten.

Ein Schlosser, durchaus leidenschaftlich, mit
Unternehmungen, 5 Jahre als Vorarbeiter,
Monteur u. Werkmeister in einer Fabrik
sucht, sucht sofort, aber später ähnliche
daneben Stellung.

Offizier im „Invalidendank“ sub
B. K. 148 abgegeben.

Um Reichsgericht

Gärtnergehilfe,
der in der Elterns Baumschule gelernt und
ein Jahr in großer Privatunterhalt, sucht
Stellung. Gell. ob. Braggenz. Mit. sub
Nr. 3570 an **Hausenstein & Vogler** in
Dresden.

Ein würdig erledigter Mann, der jüller
sich in Dienst, als Dienstleiter, sehr
schnell, sucht bald möglich Stellung in leichter
Stellung. Gell. ob. ohne gel. unter 8. II. 250
in die Exped. d. St. niedergelassen.

**Oberkellnerstelle-
Gesuch.**

Ein außerordentlich tüchtiger Mann,
sucht eine höhere Position, suchen kann,
sucht Stellung als Oberkellner, resp. Ge-
lehrte-Kellner in einem Hotel oder anderen
Gastronomie, auch welche sich befindet an
einem geschäftigen Gebiete mit Kapital be-
stehen. Gell. Offizier unter P. L. 652
„Invalidendank“, Dresden erbeten.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist,
welcher längst seine Praktik beendet, sucht
baldmöglichst entsprechend.

Einige Offiziere unter X. C. 500 an
Hausenstein & Vogler, hier.

Ein junger, willensreicher Materialist,
bisher in einem kleinen Colonialwaren-
Geschäft, sucht per 1. Juli oder später
anbietet Stelle.

Ein junger, sehr gelehrter Unternehmer,
sucht eine Stellung, welche ihm
die best. Chancen, auch mit der
Meinungsrichtung, verleiht. Gell. Offizier unter
W. R. II. 207 in der Exped. d. St.

25 Mark

Dienstjungen, der einen 1. Mann eine höhere
Stellung nachstellt als Kellner, u. Kommissar-
leiter oder ähnliches. Gell. ob. A. H. 150
in die Stadts. d. St. Universitätsstr. 21.

Ein Handmann (Binnermann), jetzt noch
in Berlin, sucht 1. Juli sofort, resp. Gell.
ob. aber anderweitig, eine kleine Kosten
zahlt werden. Gell. Ob. A. L. 100
Wittenberg 71, in der Reichsstraße, nieder-

Junge ob. Stell. ob. Hausenstein & Vogler, hier.

Ein junger, willensreicher Materialist,
bisher in einem kleinen Colonialwaren-
Geschäft, sucht per 1. Juli oder später
anbietet Stelle.

Ein junger, sehr gelehrter Unternehmer,
sucht eine Stellung, welche ihm
die best. Chancen, auch mit der
Meinungsrichtung, verleiht. Gell. Offizier unter
W. R. II. 207 in der Exped. d. St.

An English lady aged 26, wishes to be
received into a good German family where
she will be willing to give one or two
English lessons daily and to pay a moderate
sum for board.

Particulars at Her Britannia's Majesty's
Consulate General Leipzig.

G. ob. M. ob. verl. 1. Schmid, Zug. u.
Offizier nicht eingeschränkt, ob. Dame ob. Alte
Familie auf Preis ob. Preis, einer Wohnung, g.
1000. resp. Preis. Gell. V. I. 20 Zug. d. St.

Die Dienstjungen, welche 5 Jahre eine
Tasse auf Kaffee begehr, sucht gleiche
Stellung, auch entsprechende. Offizier unter
I. St. Stellung. Werthe Adressen J. II. 9
in die Exped. dieses Diensts.

An English lady aged 26, wishes to be
received into a good German family where
she will be willing to give one or two
English lessons daily and to pay a moderate
sum for board.

Particulars at Her Britannia's Majesty's
Consulate General Leipzig.

G. ob. M. ob. verl. 1. Schmid, Zug. u.
Offizier nicht eingeschränkt, ob. Dame ob. Alte
Familie auf Preis ob. Preis, einer Wohnung, g.
1000. resp. Preis. Gell. V. I. 20 Zug. d. St.

Die Dienstjungen, welche 5 Jahre eine
Tasse auf Kaffee begehr, sucht gleiche
Stellung, auch entsprechende. Offizier unter
I. St. Stellung. Werthe Adressen J. II. 9
in die Exped. dieses Diensts.

Eine gewöhnliche Verkäuferin,
welche viele Jahre in Galerien
und Antiquitätsgeschäften thätig war,
auch welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, anständiges Mädchen aus
einer Mittelklass. Sucht eine Stelle
als Verkäuferin.

Gell. Offizier unter B. H. 106 Expeditions-
bet. „Invalidendank“, hier, schenkt.

Eine junge, anständiges Mädchen aus
einer Mittelklass. Sucht eine Stelle
als Verkäuferin.

Gell. Offizier unter B. H. 106 Expeditions-
bet. „Invalidendank“, hier, schenkt.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche viele Jahre in Galerien
und Antiquitätsgeschäften thätig war,
auch welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine Mädchen, ungefähr 15 Jahre, in Regensburg,
sucht eine höhere Stellung, gleichzeitig
sucht eine Stellung in ein. Gute- & ab-
seitl. Stadt, Gell. Offiz. P. 10 Gitter, Königsberg 12.

Eine junge, anständiges Mädchen aus
einer Mittelklass. Sucht eine Stelle
als Verkäuferin.

Gell. Offizier unter B. H. 106 Expeditions-
bet. „Invalidendank“, hier, schenkt.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine Mädchen, ungefähr 15 Jahre, in Regensburg,
sucht eine höhere Stellung, gleichzeitig
sucht eine Stellung in ein. Gute- & ab-
seitl. Stadt, Gell. Offiz. P. 10 Gitter, Königsberg 12.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaftlich einen hand-
schaft geäußert hat, sucht per 1. Juli
Stellung im Geschäft oder Handels.

Werthe Offizier begehr, die Exped.
d. St. unter Adressen V. II. 9.

Eine junge, sehr gewöhnliche Verkäuferin,
welche leidenschaft

Krystall-Palast.

Letzter Tag der
Internationalen
Graphischen Ausstellung

des Büchervereins der deutschen Buchhändler,
geöffnet von Vorm. 9 Uhr bis Abends 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Besucher der Ausstellung haben freien Zutritt zur Matinee.

Von Vormittag 11 bis 1 Uhr

Garten-Matinée

von der 40 Mann starken Janitscharen-Capelle des Königlichen Capellmeisters Herrn Friedrich Wagner.

Eintritt 30 Pf. Abonnementen haben freien Zutritt.

Abends 7 Uhr

Grosses Garten-Concert

(Janitscharenmusik) unter Direction des Königlichen Capellmeisters Herrn Friedrich Wagner.

Eintritt 50 Pf. Dutzendkarten 3 Kr.

Abonnement-Billets für die ganze Saison:

1 Person 6 Kr., 2 Personen (Herr und Dame) 10 Kr., Familie bis 5 Personen 15 Kr.

Programm.

I. Theil.
1) Ouverture zur Oper "Yelva" von Reuter.

2) Rondo de la Garde von Léon.

3) Finale aus der Oper "Die Jüdin" von Halévy.

4) En miniature, Polka Mazurka von Strauss.

II. Theil.
5) Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" von Nicolai.

6) Lied: Du bist, wie durch die Täuschen, Gedicht von J. Schauz, comp. von M. v. Losberg, vorgesetzt, von Fr. Wagner.

7) Ma belle ma vie, Walzer von N. Wagner.

8) Blaue Augen, Gavotte v. Fr. Wagner.

III. Theil.
9) Ouverture zur Oper "Die diebische Ester" von Rosai.

10) Le Bal des amours, Walzer von Fr. Wagner.

11) Aus den Kinder-Liedern von C. v. Bahr.

a) o selige Kindheit,

b) Traumlied.

12) Die Mühle, Polka von A. Trempler.

Abends 1½ Uhr

In grossen Theatersälen

Lucrezia Borgia,

Oper in 3 Akten von Donizetti.

(Näheres siehe unter Theaterspiezen im Hauptblatt.)

Theater-Terrasse.

Heute Sonntag, den 25. Mai.

Frühschoppen-Concert

dem Trompeter-Corps des R. S. Infanterie-Regiments Nr. 19.

Chief Co. R. S. Robert Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs u. von Preußen.

Kunst 1½ Uhr und Abend-Concert von derselben Capelle. Eintritt 8 Pf.

Robert Wagner.

Drei Lilien

Reudnitz. Heute Sonntag

Großes Extra-Concert, Militairmusik

von der Capelle des Witten Stadt-Theaters zu Leipzig, unter Direction des Herrn W. Kretsch.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Programm.

I. Theil.

2. Ouverture: Der Tambour der Garde, v. Zillertl.

3. Ouverture, v. Cap. "Strelle", v. Meister.

4. La bella Amazone, v. Schöberl.

5. Ouverte der Berggeist, v. Baetz.

III. Theil.

6. Ouverture: Der Tambour der Garde, v. Zillertl.

7. Dein geben ist, für Trompe, v. Baetz.

8. Tanz und erbaud, Setzepurri v. Schreiner.

9. Prinzessin Quadrille, v. Baetz.

10. Über mir ist "Roter", v. Baetz.

11. Verspreche über das Lieb; "Wie steht mit Dir?", v. Schmidbauer (und Wurst).

12. Le petit bleu (Wenzel), Wurst von Jetz.

Nach dem Concert Ball.

Von 10 Uhr an Speckknödeln.

Montag, den 26. Mai, = I. Allerlei. =

W. Hahn.

Wald-Café

in Connewitz

(Otto Bierbaum)

Heute Sonntag, den 25. Mai.

Großes Militair-Concert

von der vollzähligen Capelle des 107. Regiments unter persönlicher Leitung des Königlichen Musikdirectors Walther.

Abends 7½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Blüchergarten Gohlis.

Heute Sonntag, den 25. Mai, zum 15jährigen Stiftungsfeste der Handarbeiter-Genossenschaft und Express

von 3 Uhr ab Frei-Concert,

von 6 Uhr ab theatricalische Aufführung.

Programm:

Die Anna-Liefe, schauspiel in 5. Acten.

Nach dem Theater-Ball bis 2 Uhr. — Gute willkommen.

Gute Spesen und Getränke in beliebter Güte.

H. Fröhlich.

Blüchergarten Gohlis.

Heute zum 15jährigen Stiftungsfeste der Handarbeiter-Genossenschaft und der Vorstand.

Express lädt alle Freunde und Gäste herzlich ein.

Bonorand

Heute Nachmittag

Concert (Militairmusik) der Capelle v. F. Büchner.

Beginn 1½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner. "Schwab-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "Löwen-Marsch" v. Büchner.

Drittermarsch: "Glocken-Marsch" v. Büchner.

Der Auftritt kommt: Erst in Kirchen-Marsch u. Hauß. Cosa, z. "Marilla" u. "Märchen-Marsch".

Zweitermarsch: "Tanz-Marsch" v. Tiff. Zug der Frauen u. "

Schillerschlösschen

Gohlis.

Nach dem Concert Ball.



Ottobierbaum.

Wald-Café in Connewitz

Herrn Bierbaum. Angenehmer Aufenthalt im Freien. Mitten im Walde.

Heute früh Speckkuchen u. frische Brotchen mit Ragout fin. u. Gavarr. Mürziger Soaten, Cäkak. Egois. und Bögerl. Pilsener Bier. Biergärt. Kaffee und Brot. Bananen, Gefürcrte, Granat, Scherzer Brot und Pausche à la Romaine.

Heute Abend großes Militair-Concert von der vollzähligen Capelle des 107. Regiments unter persönlichem Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Walther. Anfang 7½ Uhr.

Mariengarten, Carlstr. 7.



Grosses Garten-Etablissement mit schönen offenen Colonnaden.

Mittagstisch von 12-3 Uhr,

Abends gewählte Speisekarte.

Ausschank des echten Münchener hochfeinen

Augustinerbräus.

Freiherr von Tucher'sches und Lagerbier von Riebeck & Co.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin.

Abends Allerlei.

Franz Schröter.

Ansbacher Bierhalle nebst Garten

Thomaskirchhof 2, nahe an der Promenade,
hält sein Restaurant mit angenehmem Garten eines geheimen Publikums zur geweigten Benutzung bestens empfohlen.

Amerikanisch gute Küche.

Mittagstisch, Suppe und 2 Portionen so pf.

Ansbacher Doppelbier

a Glas 18 kr. exquisit.

Früh Ragout fin und Speckkuchen. Abends Cotelettes mit Stangenpürgel.

C. A. Schnell.

NB. 18 Pfosten Ansbacher Doppelbier 3 Kr. frei ins Gast.

Restaurant Louisen-Garten,

Wintergartenstrasse. Heute früh Ragout fin und Speckkuchen. Abends Cotelette oder Jungs mit Allerlei. 3. Biere, gute Weine. Sofortbedienung. Moritz Börner.

Dölitz, Gasthof zum Reiter,

empfiehlt geheimen Gesellschaften und Vereinen einen großen
heimlichen Garten nach Saal und Geschäftsräumen für
größere Versammlungen.

Heute Sonntag Concert und Ball. Brustein.

Thekla.

Sonntag, den 25. Mai, Sommertest, verbunden mit

Concert und Ballmusik.

wobei mit den Speisen und Getränken bestens aufwartet

Bernhard Parthey.

NB. Gleichzeitig erlaubt ich mir einen geheimen Saal von Leipzig und Umgegend, sowie verschiedene Vereine und Gesellschaften zur Ablösung von Sommern- und Herbstfesten meines schönen, großen, schönen, sauberen und gelegten Gartens, Salons, Regelbahn, Böschung und großen, grünen Spielplatz zu empfehlende Erinnerung zu bringen, und diese bestelle mir freien Verhältniss.

D. O.

Wahren. Concert und Ballmusik.

Camera obscura, Alpenküche, Waffenschieße, Feuer-, Säfte, Eiscafé, Kaffeehaus, Konzerte für Kinder u. i. d.

Gästecke der Magdeburger Bahn. Abfahrt von Leipzig 3 Uhr 20. 7 Uhr 45

Abends, von Wahren 6 Uhr 45 Abends, 10 Uhr 40 Nachts. G. Höhne.

Stötteritz. Gasthof zum Löwen.

Heute Sonntag

grosses Garten-Freil-Concert und Gesell-

schaftsball. Es lädt ergeblich ein. C. Kosig.

Elsterthal Schleussig.

Heute Sonntag starkbevölkerte Ballmusik. Für Speisen und Getränke von

C. Jeser.

NB. Frisch Speckkuchen und Bananen.

Anauthain, Gasthof am Park.

Großer heimlicher Garten und Regelbahn. Heute Allerlei. Säfte und

Kuchen. Bier. Es lädt ergeblich ein. F. Höhne.

Heute großes Extra-Concert

vom Trompeter-Corps
der Kgl. Sächs. reitenden Artillerie,
Stabstrompeter Otto Linke.
Anfang 3½ Uhr. Entrée 30 Pf.

L. Theil.

1. Teufelchen Gruss. March. Siedlung. 2. Ouverture zur Oper "Eugen Onegin". 3. Ein böser Elfen. Walzer. Alter Böse. 4. Krieger-Marsch. Ouverture-Karte für Trompeten. Schauspieler aus der Oper "Marina". 5. Walzer. 6. Es ist Weihnacht. Vorspiel zu Otto Linke. 6. Großer Hafellzug. Wiederholer. 7. v. Beethoven. 10. Menschen-Alben. Compagnie Schubert.

II. Theil.

6. Ouverture zur Oper "Eugen Onegin". 7. Rollenblume. Wer ist Trompetino. Mit. Vergelt. 8. II. Finale "Erode". 9. Klavier-Solo. 10. Menschen-Alben. Compagnie Schubert.

Küllerung der Maibothier-Gruppe der Miss Senide.

III. Theil.

Feldtrompeten-Musik.

Otto Schumann.

Grosses Militair-Concert

dem Musikkorps des 184. Regiments. Dirigent: Herr Musikkapellmeister Jahrow. Anfang 3½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert Ball. W. Meissner

Zum Helm

Eutritzscher.

Concert und Ball.

Morgen Schichtfest.

NH. Mein schöner großer Garten ist in hoher Ordnung.

„Gose ganz famos“.

NH. Mein schöner großer Garten ist in hoher Ordnung.

P. P.

Restaurations-Uebernahme.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die ergebene Regist.

dass ich die

Restauration Frankfurter Straße 44

(ehemaliges Brauhaus Thorsch, vormal. J. A. Stand)

übernommen und neu restaurirt habe

Es wird, wie in meinem früheren Lokale, Neumarkt 28, so auch hier mehr

Befehren sein, das größte Publikum durch Verabredung guter Speisen und Ge-

tränke zu föhlen.

Regeberg im Mai 1884. Ergebett. C. F. W. Bremer.

Allen Bierkennern

zur gefälligen Kenntnissnahme, daß von Montag, den 26. d. Mts. ab mein rühmlich bekanntes

Uttentreuther Doppelbier

zunächst im Restaurant zum Strohsack, Uni-
versitätstraße 2, zum Ausschank gelangt.

Hochachtungsvollst

Ulrich Schmidt,

Exportbrauerei,

Erlangen-Uttentreuth.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, offerire ich die

Export- und Doppelbiere

obiger Brauerei in Originalfassern jeder Größe, so-

wie in Flaschen zu Brauereipreisen.

Hochachtungsvollst

J. H. Glau, Vertreter,

Uferstraße 2, I.

Kaisenburg, Dufourstr. 11.

nächster Nähe des Henningplatzes.

Zum bevorstehenden neuen, am 24. u. 25. d. M. holt ich einen geheimen Publikum
meine Localitäten bestens empfohlen. Für gute Speisen, Bier auf Eis ist bestens

C. Fehse.

Restaurant „Milchinsel“, Marienstraße 9/10.

Empfiehlt meine angenehmen lokalen Spezialitäten nach seinem Bildard.

Sommerzeit täglich neue und angenehme Spezialitäten.

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 146.

Sonntag den 25. Mai 1884.

78. Jahrgang.

Rennen zu Leipzig

1884.

Sonntag, den 25. Mai, Nachmittags 3½ Uhr.
Erinnerungs-Rennen. Einzel-Preis 900 Mark.
Preis von der Wartburg. Gesamtpreis 4000 Mark.
Kurzes Handicap. Preis 1000 Mark.
Preis der Stadt Leipzig. 1000 Mark.
Beaten-Handicap. Preis 1000 Mark.
Handicap-Steeple-Chase. Preis 1000 Mark.

Preise der Plätze per Tag:

Mittel-Trifine II. Etage	A 3.—	Sattelpunkt, Kinderbillet	A 1.50.
Trifine-Legoplätzte	2.—	Ring (Sattelpunkt vor dem Sattelpunkt)	2.—
Trifine-Spritzte	2.50.	Kinderbillet70.
Wagenkarten	10.—		
Sattelpunkte	6.—	Fünfziger40.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden. — Hände werden auf der Rennbahn nicht geduldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn nur durch den Petersteinweg und die Mühlgrasse nach dem Schleswiger Weg.

Medizinische Gesellschaft.

Donnerstag, den 27. Sitzung im Saale der Medicinischen Fakultät. Tagesordnung wird Dienstag veröffentlicht.

Fachverein der Metallarbeiter.

Jeden Montag Abend im Altencastrum, Durchgang 20. Mitgliederzahl: 1000. Ausgabe der Mitgliederversammlungen kostet 10 Pfennige. Da wir vorläufig nicht im Stände sind, in den Versammlungen abzuhalten, ersuchen wir die Gelehrten, sich gärtlich in den Mitgliederversammlungen einzufinden. D. V.

Leipziger Obsthändler-Verein.

Jede Samstag, den 25. Mai, im Kaisersaal der Central-Halle theatricalische Abendveranstaltung mit Tanz unter gänzlicher Abschaltung neuerlicher Mitglieder des Spiegelsaals. Gäste willkommen. Eintritt 6 Uhr. Beginn 7 Uhr.

Weibliche Krankencasse.

Geburtstagsfeier wollen sich melden. Geburtstag 15. 1. Stunde 11 Uhr, von 6—8 Uhr.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Die vierjährige ordentliche Generalsversammlung findet Mittwoch, den 11. Juni a. c. Abends 9 Uhr im Vereinslocate, Ritterstraße 11 (Städtgarten), statt. Tagordnung: a. Aufstellung der Jubiläumsmedaille. b. Verabschiedung von Vereinsangehörigen. c. Verleihung ehemaliger Auszeichnungen.

Um Mitternacht wird auf 8. 25 der Vereinsstunden vertheilen.

Leipzig, am 24. Mai 1884.

Ter Vorstand.

Honour to whom Honour is due.

In to-day's Tageblatt it is stated, that Mr. Whitford held the first English Divine Service in Leipzig 1. Sept. 1864.

This is not true, for several clergymen had such services here long before him.

It was owing to the exertions of J. A. Crowe Esq. Her Majesty's consul and of the Rev. Mr. Barker who called on many English residents here (myself among the number) that English Divine Service was initiated in Leipzig. Mr. P. Wallen and others working hard in the cause in raising contributions and organizing the service long before Mr. Whitford made his appearance in Leipzig.

Such an untrue statement as the above ought not therefore to be put in the foundation stone.

24. Mai 1884. A. H. Payne.

Für Zitherspieler.

Der "Leipziger Zitherspieler" würdigt sich zu vertheidigen. Verweise, welche gemacht sind, den Vereine betreffend, werden geteilt, sich Mithilfe, von Abends 9 Uhr an, in das Altonaer, Altebergergasse 4, L. zu berathen.

Wer defert einen auer- gelosen Geschäftsmann Tücherstoffe mit Güteschilden. Werde überholt und E. 50 an die Gen. Dr. Rude, Meuse, Blumen i. B.

Die Theaterleute werden auf das vors- pläufige Datum der Artilleriepolizei-Oper aufmerksam gemacht.

Auch ein Theaterfreund.

Ihr dummen Tütsel!

Morgen beim Wassergott! Ter Haanthal!

Tran

Montag früh 11 Uhr Nähe Dräger Woh- nung und Braemare.

M. L. 100. Waren ohne Unterricht? — Seite bezüglich derselben X. Y. Z. 100.

Bei Eros liegt unter angegebener Adresse postlagernd.

Wölfe u. Co.-Nr. Wölfe da. Brief liegt unter Dr. Dr. Frau-Nr. Wölfe.

Werm. Wölfe. Dr. Dr. Wölfe 4 abzub.

Damask. Hermann!

Wohin geht Du zur Sonntagszeit? Zum Waffengott! er kommt nicht mehr — Wölfe auf der Weide. Wie ein Boot — Zum Waffengott Du lebst nicht noch.

Ball-Haus, Berlin 1. Ranges. Jeden Abend: Ball. Fremden empfohlen. Schauspielstätte.)

Echt Kulmbacher Bier, direkt von Fab. & GL. 20.—25.— trinkt man im Kulmbacher Brau- haus, Petersstr. 9.

(Gingerbrot.) Der immer erregendsten Moesbäcker "Pipifar" erfreut nun mit köstlichen Brocken.

Alles Bierseiten in das Kulmbacher Exportbier (coll. Salzgitter) Petersstraße Nr. 6 als ganz vorzüglich zu empfehlen. Angenehme Bedienung.

Deber Zwiebel wird der Bierfass nur wenig getrunken. Getrocknet jeder Art, z. B. Knoblauch, Petersstr. 12. III.

Die beständige Bandwandschleife, welche so kleine Damen ihren satzen und weisen Zeiten verhüten und jetzt ähnlich empfohlen wird, ist nur sehr gut bei

Paul Goering, Grünstraße 26.

Gebr. Türk, 16 Markt 16 (Café National).

Ersparnis für Raucher bietet sich in reellen 8.—10.—Röhrchen-Gütern, natürlich Dose, Teig oder Sammeln mit Zigaretten, & Bild 6.—pro Stück 10.— bei Gustav Kietz, Petersstraße 40.

Deber Zwiebel wird der Bierfass nur wenig getrunken. Getrocknet jeder Art, z. B. Knoblauch, Petersstr. 12. III.

Die beständige Bandwandschleife, welche so kleine Damen ihren satzen und weisen Zeiten verhüten und jetzt ähnlich empfohlen wird, ist nur sehr gut bei

Paul Goering, Grünstraße 26.

Aufforderung.

Da Sie noch immer eine gewisse Anzahl Kugeln bei uns, für welche die Inventionen zuvor bezahlt worden sind, deren Abzug aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.

Wir bitten daher weiterholt um recht baldige Abhebung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufzuhaltung bestreit mit unserem Geschäftsmode keine vereinbarte ist und wir gespannt hin müssen, nach Abzug von 4 Wochen die zurückliegenden Beiträge hälftigzurück zu lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bahnhof.

Durch laufende Aus-

erkrankungen behauptet

Siemens & Hals, Zahn-, Zah-

dental-, Hals-, Nieren-, Darm-

und Gelenkärzte.

Wiederholung den 24. Mai 3 Uhr

Niederschlagspäppler.

Bad Mildenstein,

Seizing, Thümmler, 5.

Nr. 2. Unter. Bah

Zoologischer Garten.

Proo, das schwärmeante Märtchen aus Siam, dessen auffallende Erscheinungen jedesfalls zu allerhand Beobachtungen Anreiz geben, bleibt mir noch einige Tage hier ausgestellt und war bis zur Mittwoch, den 28. d. M. In dem Garten hat wieder mehrere Sommerläufe belebt worden, vor Allem ist es das Affenhaus, dessen Auslösen den zweiten Besuchern des Gartens immer einige Minuten Zeit abgewinnen, um über ihre wohltätige Lebendwelt zu lachen. An der Südseite des Orchester, neben dem Präsentkabinett drei Papageien-Affen untergebracht, wovon zwei davon allerdings Kraugäste aufzuweisen, während die dritte mehr einem geschnittenen Chinchen gleicht. Dieses ideale Trio ist unvergleichlich im Betteln und wenn man auch nicht alles schaut, so ist doch die Sicht, alle zu nehmen, das ihnen beigegeben wird, höchst bewunderbar. Daneben im Käfig ist ein Quartett Mantelpapiane prächtig untergebracht, hinter jungen lustigen Gestellen, die eigentlich in dem Affenhaus mit Unterstand erzielen sollten, vorsichtig aber wieder herausgenommen werden müssen, weil die größeren männlichen Gruppen den neuen Ankömmlingen derartig mitplücken, dass es weiter nichts übrig bleibt. Die Gartent-Concerte, welche mit dem heutigen Sonntags beginnen, werden abwechselnd von der Bühner'schen Kapelle und den drei großen Philharmoniekapellen ausgeführt. Alle für den Zoologischen Garten gesetzten Villen bereitzen zu diesen Concerten zum Eintritt.

Nachtrag.

Leipzig, 24. Mai. Am heutigen Vormittag fand durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi in Gegenwart der Mitglieder des Rathausskollegs, des Herrn Polizeidirektors, eines Stadtverordneten, die feierliche Einweihung des vom besoldeten Stadtrath gewählten bisherigen Stadtschreiber Herrn Dr. Wangemann statt.

Leipzig, 24. Mai. Nach einer Consistorialverordnung vom Jahre 1876 ist zum Pfingstfest, und zwar an beiden Feiertagen, für den allgemeinen Kirchensaal eine Collecte zu veranstalten. Die königliche Superintendentur Leipzig II macht bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam, dass die vorjährige Collecte zu denselben Zwecken im Befolge der genannten Superintendentur ein Ertrich von 527 A ergeben hat.

Herr Missionar Pöhl aus Pubolatia, Bordenay, wird die am heutigen Nachmittag um 3 Uhr in St. Johannis angefahrene Missionssonne halten.

Leipzig, 24. Mai. Der Rath hat vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten für die Einrichtung der Anlagen an der Goethestraße die Summe von 6449 A bestimmt.

Auf Grund einer uns sehr zugewandten Mittheilung bemächtigt wir die im hiesigen Bezirk aufzähllichen Mannschaften des Heerlaubten-Standes, das die Meldepflicht im hiesigen Landwehr-Begleit-Commando (Schloss Pleissenburg) auf die Zeit von Morgen 6 bis Nachmittags 2 Uhr festgesetzt werden ist.

Leipzig, 25. Mai. Gegenüber der oft gehobten Behauptung, dass der Gustav-Wolf-Verein solchen lutherischen Gemeinden, welche zugleich vom katholischen Gotteshofen unterdrückt werden, keine Hilfe entziehe, sowie ob er die lutherischen Gemeinden Schmiede des Gemeindeverbandes Borsigfeld hinstelle, ist eine Zusammenstellung des Interesses, welche von jüdischer Seite dem Sachsen-Kirchen- und Schulblatt zugewiesen ist. Daraus wird nachgewiesen, dass eine ganze Anzahl lutherischer Gemeinden und Institutionen namentlich in Böhmen sowohl vom Gotteshofen als vom Gustav-Wolf-Verein unterstützt werden. Beispielsweise des zweiten Vorwurfs noch nachzuhören, das bis 1881 die Lutheraner Böhmen mit 970.023 A, die Reformierten mit 374.02 A dem Gustav-Wolf-Verein unterstellt wurden, während es noch amüsantches Quellen 1875 in Böhmen 27 lutherische Paroisse mit 42.209 Seelen, dagegen 46 reformierte Paroisse mit 65.128 Seelen gab. Es entfallen daher von den Unterstützungen des Gustav-Wolf-Vereins auf die Lutheraner Böhmen 23 A, auf die Reformierten dagegen nur 6 A pro Kopf. Wenn man den geschlossenen Sprung der lutherischen Superintendentur Böh mit 20.000 Seelen außer Betracht lässt, weil derselbe nicht zur Diaspora zu rechnen, so zeigt sich die Unterstützung der lutherischen Lutheraner sogar auf 44 A pro Kopf. Es könnte also mit größerem Rechte über Vermischung der reformierten Gemeinden gefolgzt werden.

Leipzig, 25. Mai. Wir wollen nicht verschleiern, an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass die Entwürfe für die künstlerischen Glasmalereien für die neue Peterskirche nur heute noch von 11 bis 2 Uhr im kleinen Saal der Buchhändlerbörse öffentlich und unentgeltlich ausgestellt sind.

Bei den bekannten Bewährungen des hiesigen Wetterberichts von der Leipziger Behörde die geistliche Einführung der Troppendeckung in den Häusern durch die Handbücher zu erlangen Bewährungen, welche trotz zweimaligen abschlägigen Urteils noch keinemwegs ausgegeben sind, ist es nicht uninteressant, dass dem folgenden der "Wetterbericht" vom 21. Mai entnommenen Artikel der Wetterbericht einen kehrtwenden Vorgehens in diesem Sinne aus Berlin zu vernehmen:

Wir haben seit Jahren auf die Wetter der Hauptstadt hinweisen, das Tropen und Blasen der Hauer während der Sommermonate unbedeutend seien. Weil die Wahrnehmungen des Wetter noch die wiederholten Unregelmäßigkeiten, die dadurch verdeckt werden, nicht ganz bei dem gesuchten Theile des Wetter, gelungen. Mit 11. von den Commune Einschätzungen zu erlangen, die zur Gewinnung des Wetterbeitrages beitragen, als Fortsetzung der Straßen, Sicherung, Spaltung usw. usw. so leises und lassendes Feindemarsch an übermäßiger Geschwindigkeit. Das aber den Communebehörden erfreut ist, das mähne auch für die Handbücher bestimmt sein. Und ja des zollenden Verhältnisse der Wetter gehört vor allen Dingen eine ausreichende Beleuchtung. Wiederum sind aus nicht durch den Mangel an Beleuchtung innerhalb der Hauer eine ganze Anzahl von Blasenstäben herbeigeführt worden, so dass die Wetterbehörde jetzt endlich gegen diese Unfälle überzeugt ist, gegen die Wetterbehörde kommt angesetzt, gegen die Wetterbericht erneut erneut worden, noch dazu — was für die Mehrzahl der Kunden bedeutend ist — in die Waagbahn fällt — mit weit geringeren Kosten. Das Wetter ist übrigens jetzt sehr bewusst zu erreichen, da es nur wenige Minuten vom Handbücher entfernt und mit diesem durch eine direkte Straße verbunden ist. Das Bob Linda-Paula, 1/2 Stunde von der Stadt am Waldbaden gelegen, inmittel großer Wälder, weit genug entfernt vom läufigen Straßenraume und vom Fürrn der geschäftigen Welt, hat seine dritte Saison begonnen. Während der kurzen Zeit seines Bestehens hat es besonders gute Resultate erzielt. Dazu kommt, dass dieses Jahr alle Räume vollständig neu, höchst zweckmäßig und geschmackvoll ausgestattet sind, und das sowohl Vermaltung als Wirtschaftsführung vom Wetter selbst übernommen wurde, damit es ihm leichter möglich sei, alle bestelligen Wünsche erfüllen zu können. Kurz: unter jüngsten vogtländischen Bob ist zu empfehlen und hat sicher eine Zukunft.

Leipzig, 24. Mai. In der Räume des Leipziger Bürger-Berichts vom 9. März d. J. veröffentlichten deren Redakteur, Herr Arnold Pöhl, einen mit "Die Barmherzigkeit" überzeichneten Artikel, worin gegen den hiesigen Schriftsteller Herrn Ernst Emil Leonhardt, jüngerer Verkünder und Redakteur ausgesprochen waren. Der Redakteur stellte, nachdem der Schriftsteller bei dem Friedensrichter erfolglos geklagt war, Strafantrag beim Käfig und Landgericht und 18 hand an diesem Anklage hente vor dem Schöffengericht die erstmals angestrahlte Verhandlung dieses Prozesses statt. Der Angeklagte fand den Wahrheit für das von ihm behauptete zu führen und er hatte in letzter Stunde noch eine gehörige Anzahl Zeugen vorstellen lassen; diese Beweisführung fiel indessen so ungünstig aus, dass der Gerichtshof, dessen Vorsitzender Herr Dr. Dietrich war, den Angeklagten als schuldig im Sinne der §§. 185 und 186 des R.-G.-G. erachtete und ihn zu einer Geldstrafe in Höhe von 200 A. sowie zur Verpflichtung sämlicher erwachsener Kosten verurteilte.

Die "Leipziger Wetter-Bericht" hat ihre nach sogenannten Aufzeichnungen gebrachten Berichte über den Lau-

fällen und von den Wellen fortgetrieben worden. Ein in der Nähe befindlicher Fischer rief dem kleinen Vermögenshüter in einem Norden nach und entzog ihm so dem sicheren Tode.

Befreiung des der Sieger für den Wert von 2000 A in Bezug des Wetter-Denkmalen über.

Das Schützenfest ist den heutigen Tag bildet "Frühjahrsschieß-Schule." Preis 1500 A. Herren-Ritter, der ältere und ältere Pferde aller Ritter, welche für Hindernissen und Werke von mindestens 2000 A gewonnen hatten. Einzel 80 A. Wolf Brüderl. Gewinne für Kinder 70 Kilogramm, Bildung 70%, Bildgramm und ältere Pferde 80 Kilogramm. Pferde, die 1883 oder 1884 ein Hindernis-Rennen von 3000 A oder darüber 3/4 Kilogramm erra, jedoch nicht ausnahmen. Pferde, welche für Hindernis-Rennen im Wert von 1000 A gewonnen, 70 Kilogramm erzielten. Bildung 3000 Meter. Das zweite Pferd erlangte die Goldene der Könige und Meister und das dritte Pferd erlangte den Preis der Freiheit. Gewinner am 13. Mai mit 8 Unterhosen. Ein betontes Stehendes Ritter's, von 17c. Holz, Achselholz, Achselholz, und schwanzbares Holz, "Tannen"; Herrn Graf Alfred Ritter's, von 10c. Holz, dessen Hengst "Schmied"; Herrn Graf von Löwen's, von 12c. Holz, Achselholz und Hinterbaume-Schoten übernahmen. Schauspieler Herr Adolf Ritter's, "Adonis" und brauner Hengst "Bell-Tenor"; und Herrn Graf Scherl-Bieber's, von 10c. Holz, Achselholz, Holz, "Sofie" und schwanzbares Holz "Peterhoff". Das spannende mit virtuosem Geschick und eleganten Leidenschaften gewinnt Menschen bei der legendären, höhn. "Bell-Tenor" den Preis des "Peterhoff" und führt die Freiheit auf des Sieg. Der arbeitet sich jedoch nach und nach "Bell-Tenor" heran, und es gelang ihm, seinen nächsten Sieg, um wenig nicht als eine Stütze zu tragen. — Die Sieger endigen um 6 Uhr.

Die Männer begannen 3/4 Uhr mit "Herren-Habdicap". Gedrängter Schüttler 1000 A für die Südwärts und ältere infolge des Windes 1500 A. Sieger eines Rennens nach Herzbergfahrt der Gewebe (15. Mai) im Wert von 1500 A. 70 Kilogramm, schwerer leider kleinen 3/4 Kilogramm, eins Rennen im Wert von 1000 A und darüber 3/4 Kilogramm, schwerer kleinen Rennen 5 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 1500 Meter. Den zweiten Pferde wurde die Goldene der Freiheit und Brüderl. Die 8 Unterhosen nannten Herrn W. von Treitsch's schwanzbares Holz, "Coste"; Herrn Ulrich's Achselholz, "Rosen"; Herrn Heinrich's, von 17c. Holz, braune Studie "Hans"; Herrn Robert's Achselholz, "Tournee"; Herrn Robert's Achselholz, "Regina"; Herrn Julius' Achselholz, "Wolfram"; Herrmann's Schüttler, von 10c. Holz, braune Studie "Dichtung" und Herrn C. Siegfried's doppelbares Holz "Dampfprinz". Der Sieger wurde eingetragen "Hans", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der Sieger wurde eingetragen "Hans", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Die Gewinner, die sich auf ihrem legendären Hochberg am Berg zu denken, und die Sieger sind nach der Siegerin "Bell-Tenor" heran, und es gelang ihm, seinen nächsten Sieg, um wenig nicht als eine Stütze zu tragen. — Die Sieger endigen um 6 Uhr.

Vermischtes.

Berlin, 23. Mai. Seine Majestät der Kaiser wird die üblichen Sommerfeste Mitte des Monats Juni beginnen. Nach dem was verlautet, wäre das Programm noch nicht definitiv festgesetzt. Unter den in George befindlichen Häusern hört man jetzt auch Marienberg zu. — Der Häuser zu Thurn und Taxis beginnt sich gegen Nachmittag 1 Uhr, einer Einladung der französischen Herrschaften zum Diner folgend, von dort nach dem Neuen Palais und kehrt von dort erst Abends gegen 10 Uhr wieder nach Berlin zurück.

Sein Wettermich's Memoiren liegt jetzt der Schlussband vor. Einem nachhaltigen Teil nehmen wieder Aufzeichnungen der Fürstin Melanie Wettermich ein. Aus dem August 1851 findet sich von Schloss Johanniberg aus folgende Aufzeichnung der Fürstin: Der preußische Gesandte Herr von Bismarck, welcher den General v. Radetsky am Sonntag ersteht wird, brachte einen Tag bei uns zu. Er hatte ein langes Gespräch mit Clemens (dem Fürsten) und sieht die besten politischen Grundlagen zu haben. Mein Mann hat ihn folglich mir sehr interessiert. Wie sahen er angenehm und überaus geschickt. Es ist das die einzige Stelle der bis zum Tode Wettermich's im Jahre 1859 erschienenen Sammlung, die sich auf den Fürsten Bismarck direkt bezieht. Auch in der soeben veröffentlichten von Bismarck aus geführten Correspondenz des Generals Ichmuns wird der Name Wettmar auch niemals genannt; es ist das ein Zischen, wie wenig die Wissenshaft des preußischen Gesandten am Sonntagtag in letztere Kreise drang.

R. Halle a. S., 24. Mai. Die Zahl der Studenten an hiesiger Universität ist in dem neuen Sommersemester auf 1626 gestiegen (einschließlich 33 Doktoranten). Im Wintersemester waren 1544 Studenten immatrikulirt. Im Sommersemester 1881 und 1882 1500 Studenten. Gestern 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das dritte Pferd. Es waren 40 Unterhosen gegeben, von welchen 5 & 50 A bezogen sind. Für "Coste", "Regina", "Wolfram" und "Dampfprinz". Der zweite Pferd ist der "Tournee". Die Gewinner 3/4 Kilogramm, eben so wie 7 Kilogramm accumulatio. Bildung 2000 Meter. Den zweiten Pferde die Goldene der Freiheit und Brüderl, sowie darüber noch anderweitig verjüngt, sowie Abzug einer einzigen Umlauf für das d

Oskar Richter

LEIPZIG

Reichsstrasse No. 34
(nahe am Brühl).



General-Dépôt
der patentirten
Petroleum-Kochöfen

mit Cylindervorrichtung.

Garantiert
Geruchlose Verbrennung!
Bequeme Handhabung!

Richter's D. R.-Patent
No. 25564.

Hoher Heizeffekt!
Geringer Ölverbrauch!

Petroleum-Kochofen mit Cylindervorrichtung.

Dieser neueste Petroleumkochofen unterscheidet sich von den bisherigen Systemen hauptsächlich durch seitliche Abzugskanäle, welche den Cylinder der Lampen und den Schornstein der Öfen ersetzen. Durch diese Vorrichtung, welche patentiert und hierdurch gegen jede Nachahmung gesetzlich geschützt ist, wird eine vollständig geruchlose, rücksfreie Verbrennung mit blendend weissen Flammen erzielt. Die letzteren brennen wie zweier gut konstruierter Lampe und bewirken den grössten Heizeffekt, so dass z. B. $\frac{1}{2}$ Liter Wasser in 6—7 Minuten, bei $\frac{1}{4}$ Pf. Ölverbrauch, kocht. Zwei Flammen bedürfen ständig höchstens 100 gr, das ist für 3 Pfennige gewöhnliches Petroleum (bei 15 Pfennigen pro Pfund).

Auch die Geruchlosigkeit des unbunutzt dastehenden Ofens ist zu erwähnen, da das leidige Überziehen des Petroleums völlig beseitigt ist.

Dieser Petroleumofen eignet sich nicht nur zum schnellen Kochen, Rösten, Braten, Backen, Kaffeekochen etc., sondern vermag seinen **kompletten Ringatzes** auch zum Warmhalten und Anwärmen von



Kaffeekannen aus Porzellan und anderen irischen Gefäßen.

Ebenso geeignet ist dieselbe für **wissenschaftliche Zwecke, für Chemiker und Apotheker**; sie eignet sich eine Modifikation des Ofens, nämlich die Anwendung zweier Glashälften, durch welche man gleichzeitig **die hohe Leuchtkraft zweier Flammen von ca. 50 Kerzen** ausnutzen kann, sowie die Einschaltung eines Glaskreisels (nach Professor Dr. Victor Meyer) in das Mittelstück des Cylinders, wodurch eine **bequeme und wirksame Ableitung hässlicher Dämpfe** ermöglicht wird; hierbei ist natürlich eine Verlängerung des Rohres (mit Ventilklappe) und Einführung desselben in einen Ofen oder Schornstein notwendig.

Auch für technische Zwecke kann der Ofen mit besonderen Vortheilen verwendet werden, z. B. zum **Anwärmen des Leimes für Buchbinden, Portefeuille-Fabrikanten, Tischler, Bürstenbinder etc. etc.** zum **Anwärmen des Siegelacks für Weinhandlungen, Versandgeschäfte und Cigarrenfabriken etc.** Für diese Zwecke werden kleinere Brenner verwendet, deren Ölverbrauch bedeutend geringer ist und sich nach schnellem Anheizen auf etwa $\frac{1}{4}$ Pf. pro Stunde stellt.

Für jeglichen Gebrauch empfiehlt sich dieser Ofen durch

seine **höchst bequeme und einfache Handhabung**, z. B. genügt blosses Heben des nach vorn stehenden Holzgriffes, um die Lampe in den Ofen schieben und aus demselben entfernen zu können.

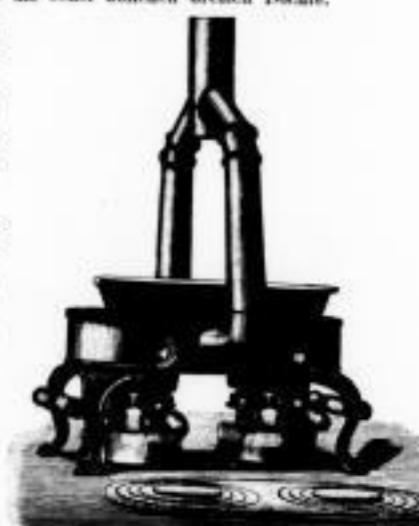
Die Lampe selbst ist mit leicht abnehmbaren, höchst solid aus Messing gestanzten Flachbrennern versehen, welche nicht gelötet sind, und zu denen nur ganz schmale Dichte verwendet werden; diese letzteren schrauben sich wegen ihrer geringen Breite **niemals einseitig**, wie die sonst üblichen breiten Dichte.

Diese Ofen werden auf Wunsch mit **completetem Kochgeschirr**, Leim-erkrankungsapparaten u. s. w. geliefert.

Die Doppelöfen (siehe nebenstehende Abbildung) werden mit einem besonderen Ring zur Berliner Bratpfanne Nr. 3 passend angestattet.

Als **Kochgeschirre** können alle beliebigen Kochgefasse verwendet werden, doch ist der **Ringgefassen**, welche mit ihrem Boden bis auf 1 cm zu den Flammen reichen, **wegen der grossen Heizfläche der Vorzug** vor allen anderen zu geben.

Diese Gesamtvorteile bietet kein bisher im Handel verbreiteter Petroleumskochofen. Durch fabrikmässige Herstellung ist es möglich geworden, dem Publikum eine solide, dauerhafte Construction zu sehr mässigem Preise



Doppel-Ofen.

abzugeben (einfacher Ofen 10 Mark, Doppelofen 16 Mark inkl. Pfannenring) und zwar zur allgemeinen Benutzung sowohl in Küche und Haus, als in wissenschaftlichen und technischen Arbeitsräumen. Schliesslich sei noch bemerkt, dass dieser Ofen sich bereits seit drei Jahren in dem chemischen Privatlaboratorium des Erfinders auf das Vorzüglichste bewährt hat und Letzterer sich hierdurch veranlasst fand, diese Construction dem Publikum zugänglich zu machen.

Sowohl einfache als Doppelöfen sind in meinem Geschäftslokal jederzeit im Betriebe zu sehen.

Versand einzelner Ofen nach auswärts nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung; Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet.

Oskar Richter

Leipzig

Reichsstrasse No. 34.

■■■ Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. ■■■

Exporteure und Grossisten werden gesucht.

Im Juni erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Der Erfahrungsschatz.

Hefth 1.

Hefth 1 bis 8 des Erfahrungsschatzes bilden zusammen ein vollständiges Werk unter dem Titel:

Berather in Kauf- und Hypothekensachen

oder

was hat man beim An- wie beim Verkauf
eines Dekonomie-Gutes, eines Wohnhauses, einer Fabrik, eines Gasthofes, einer
Restauration, eines kaufmännischen Etablissements &c. sowie in Hypotheken-Angelegen-
heiten zu beobachten, um sich vor Schaden und Nachtheilen zu schützen?

Oskar Förster,
Bürgemeister a. D.

Es wird wohl nicht viele Grundbesitzer geben, welche behaupten werden, daß sie beim Ankaufe ihrer Grundstücke, wogen diejenigen landwirtschaftlichen, industriellen oder sonstigen Zwecken dienen, alle Punkte des Kauf-Kontraktes so wohl
bedacht und so gut überlegt hätten, um mit Überzeugung sagen zu können, sie wären mit ihren Kaufabschlüssen vollständig
zufrieden. — Ebenso selten dürften aber diejenigen Personen sein, welche beim Verkaufe ihrer Besitzungen alle Bestimmungen
in darüber abgeschlossenen Veräußerungs-Verträgen so reiflich erwogen hätten, daß sie sich frei von allen Vorwürfen wähnten. —
In Wegenheile würden gar Viele, wenn sie aufrichtig sein wollten, zugestehen, daß sie beim Abschluß solcher Kontrakte ver-
schiedene, vielleicht gar recht große Fehler gemacht und dadurch einen mehr oder weniger empfindlichen Vermögensverlust er-
litten haben. Denn war es nicht Unkenntnis mit den Gegebenen, welche das Kauf- und Hypothekenwesen betreffen, was
es nicht Unerschaffenheit mit den Bräuchen solcher Geschäfte, so war es jedenfalls Mangel an Erfahrungen, welche dem
Käufer zu teuer zu stehen kamen, während einen Andern Reichtum oder Mangel an Überlegung bei den Kaufunterhand-
lungen in Schaden drohte, oder es war ein Dritter so vertrauselig, daß er sich von einem unreellen Menschen überreden,
überlisten oder betrügen ließ.

Das obige Buch ist in der wohlgemeinten Absicht geschrieben, das Publikum nicht nur mit dem sachlichen Inhalte
des Grund- und Hypothekenbuches bekannt zu machen, sondern dasselbe auch sachgemäß auf alles Dasjenige aufmerksam zu
machen, was beim An- wie beim Verkauf von Grundstücken jeder Gattung, sowie von kaufmännischen und gewerblichen Etablisse-
menten zu berücksichtigen ist. In derselben Weise geht das Buch auch Hypothekengläubigern, wie Pfandschuldnuern in allen
Hypotheken-Angelegenheiten mit praktischem Rathe an die Hand.

Umstehende Inhalts-Ubersicht wird den geckten Leser überzeugen, daß in diesem Werke nicht nur viele wert-
volle Belehrungen, sondern auch zahlreiche Warnungen enthalten sind, welche recht wohl geeignet sein dürften, der Habgier
und Gewinnsucht manches Opfer zu entziehen. — Außerdem sind in dem Buche eine Menge praktische Ratsche zu finden,
behauptet auch verschiedene, zum Theil sehr wichtige Erfahrungen niedergelegt.

Wenn, wie hier, so viele verschiedenenartige Erfahrungen aufgezeichnet sind, kann es nicht fehlen, daß darunter sich
nicht längst bekannte Sachen befinden. Diefelb. hat der Verfasser jedoch deshalb nicht weggelassen, weil auch sie denjenigen
Sachen von Interesse sind, die nur erst wenig Erfahrung überhaupt haben. Die eingestochten Ratschläge vorgenommener
interessanter Fälle bieten übrigens auch vielseitig erfahrenen Lesern eine angenehme Unterhaltung.

**Jedes Hefth des Erfahrungsschatzes kostet 40 Pfennig. Bei Vorausbestellungen
(Hefth 1-8) wird der Preis auf 30 Pfennig pro Hefth ermäßigt.**

Bestellungen werden von allen Buchhandlungen, sowie auch direkt von der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung
angenommen.

Leipzig, im Mai 1884.

J. S. Schorpp, Verlagsbuchhandlung.

Bitte umzusehen.

Inhalts-Uebersicht

zu Gütern, Diensten in Kauf- und Hypothekenrechts (Heft 1 bis 8 des „Erfahrungsbüchleins“).

Kap. I. Was hat man beim Kauf eines Oekonomie-Gutes zu beachten?

1. Ein Bauwirth, der vorher in einer guten Pflege gewohnt hat, soll nicht in einer schlechten Gegend erbaute.
2. Beim Kauf eines Gutes soll man auch das bestehende Eltern berücksichtigen.
3. Der Grund eines Gebäudes mit guten Anlagen an?
4. Wie lautet ein Kaufvertrag mit guten Anlagen an?
5. Welche Auszeit ist die dazu geeignete?
6. Das Kaufjahr der Eigentümlichkeit eines Gutes und Verpfändung der Güter bestimmen. Die Wertsteigerung der Gewinnabilität.
7. Rechtsgültige Mäßigung nach der Gebur.
8. Der Gesamtwert: Kauf- und Betriebs-Kapital.
9. Die Kaufmacht sollte bei der Wahl ihrer Güter sich nach ihrem Vermögensverhältnis richten und nicht zu hoch greifen.
10. Verhandlungen der Kaufmacht.
11. Ein Bauer soll höchstens 50 pro Cent Schulden auf seinem Gute haben.
12. Die „Rückbildung des Gewinnabfalls“ führt zum Mäßigung des Gewinns.
13. Ein Bauwirth kann nicht mit einem Hause als verringerten Gewinn rechnen.
14. Der Preis-Gewinn der Güter ist in der Regel um Drittel steigerbar geworden.
15. Die Berechnung der Bauernmiete auf die Rinder.
16. Bequeme Mittel zu hohem Gewinn.
17. Der Bauwirth soll kein anfangen und groß anhalten, nicht umgekehrt.
18. Die Wohn- und Wirtschaftsgebäude. Baubares Material verhindern.
19. Verhältnisse gegen beim Kauf von Gütern. Warnung vor Schwinden und Vermütern. Sorgfommene Vertragsfälle der Gewinnabilität.
20. Ob der angebliche Beträger berechtigt, ein Grundstück zu verkaufen? Wer ist höchstens möglich? Unterschied zwischen Güter- und Naturabschöpfung.

Bezüglich der folgenden Abschnitte, welche mit derselben Gründlichkeit, wie die vorstehenden behandelt sind, mög auf das Buch selbst verwiesen werden. Die „Kapitel-Ueberschriften“ lauteten:

Kap. II. Was man beim Verkauf eines Oekonomie-Gutes zu berücksichtigen hat.

- III. Gewinner zu einem Kauf-Kontrakt über ein Oekonomie-Gut, in welchem nahezu alle vorliegenden Fälle voraussehen sind.
- IV. Vergleichbarkeit der bei der Übergabe eines Oekonomie-Gutes aufzuhaltenden lebenden und toten Inventarien und Vorräthe.
- V. Worauf es beim Kauf eines Wohnhauses ankommt.
- VI. Was beim Verkauf eines Hauses zu beachten ist.
- VII. Bedingungen, welche bei der freiwilligen Versteigerung von Grundstücken aufgestellt werden können.
- VIII. Entwurf zu einem Kauf-Kontrakt über ein Haus.
- IX. Was bei dem Erwerbe einer Fabrik zu berücksichtigen ist.

- X. Ueber den Verkauf einer Fabrik.
- XI. Notizen für eine Funktion zu einem Kauf-Kontrakt über eine Fabrik.
- XII. Worauf es hauptsächlich beim Kauf eines Geflügelhofes oder einer Fleischfabrik ankommt.
- XIII. Was ist beim Verkauf eines Gasthauses oder Restaurants zu beachten?
- XIV—XVI. Ueber den An- und Verkauf kommunaler Einrichtungen.
- XVII. Was hat der Darleher bei der Auszahlung von Hypotheken-Kapitalien in Betracht zu ziehen, resp. welche Mittel und Wege stehen den Erbgeringen bei der Aufnahme von Hypotheken-Kapitalien, bez. bei Leistung derselben zu Gebote? u. s. m.

Verlag von J. W. Schöpp in Leipzig.

Bestellkettel.

Unterzeichnete bestellt hiermit bei der Buchhandlung

Exemplar Erfahrungsbüchlein Heft 1 bis 8 (enth. Förster, Berater in Kauf- und Hypothekenrecht) zum Subscriptionspreise von 30 Th. pro Heft.

Ort und Datum:

Name und Stand:

oder auch direkt an:
J. W. Schöpp
Verlagsbuchhandlung
Leipzig
Fabrikstraße 1. II
senden.

Verlag von J. W. Schöpp in Leipzig.